texte.online

Johannes Christ | Heike Horn | Ingrid Ambos

Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene in Volkshochschulen 2018

Ergebnisse der *alphamonitor*-Anbieterbefragung des DIE

Online-Erstveröffentlichung (September 2019) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle
vorgeschlagene Zitation: Christ, J., Horn, H. & Ambos. I. (2019). *Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene in Volkshochschulen 2018. Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE.*
Abgerufen von http://www.die-bonn.de/id/37090

Dieses Dokument ist unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de

www.die-bonn.de

Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene in Volkshochschulen 2018

Ergebnisse der *alphamonitor*-Anbieterbefragung des DIE

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der bundesweiten *alphamonitor*-Erhebung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. zum Weiterbildungsangebot der Volkshochschulen in der Alphabetisierung/Grundbildung für das Berichtsjahr 2018. Zu diesem unter bildungs- und sozialpolitischen Gesichtspunkten wichtigen Themenfeld der Erwachsenenbildung werden Daten zu Umfang und Ausrichtung des Angebots in den beiden Teilbereichen, zur Teilnahme, zu den Lehrenden und zum Beratungsangebot der Einrichtungen vorgestellt. Insgesamt haben 260 Volkshochschulen an der Erhebung teilgenommen. Für 113 Einrichtungen, die sich auch an der vorherigen Erhebung für das Berichtsjahr 2016 beteiligten, werden zudem Vergleichsdaten zwischen beiden Berichtsjahren präsentiert.

texte.online richtet sich an alle in der Weiterbildung pädagogisch und administrativ Tätigen sowie an Studierende und Forschende in der Erwachsenenbildung und deren Nachbardisziplinen. Die hier veröffentlichten Dokumente tragen zu aktuellen Diskussionen bei und spiegeln Tendenzen in den verschiedenen Praxis- und Theoriefeldern der Weiterbildung wider. Das Spektrum der Texte reicht von Tagungsbeiträgen über statistische Auswertungen und Qualifikationsschriften bis hin zu Forschungsberichten.

Johannes Christ ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „System und Politik“ am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: christ@die-bonn.de
Telefon: +49 (0)228 3294-375

Heike Horn ist Mitarbeiterin im Team Statistik am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: horn@die-bonn.de
Telefon: +49 (0)228 3294-120

Ingrid Ambos ist ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „System und Politik“.

Online veröffentlicht am: 05.09.2019
Stand Informationen: Juli 2019

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.
Dieses Dokument wird unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht:
http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- Am aktuellen *alphamonitor* zum Berichtsjahr 2018 beteiligten sich **260 Volkshochschulen**. Dies entspricht einer Erfassungsquote von 29,1 Prozent der Grundgesamtheit aller Volkshochschulen in diesem Berichtsjahr. 113 der meldenden Einrichtungen nahmen bereits an der vorherigen Erhebung zum Berichtsjahr 2016 teil.

- 215 Einrichtungen bezeichneten **Alphabetisierung als Tätigkeitsbereich** ihrer Einrichtung, davon haben 206 auch Veranstaltungen im Bereich Alphabetisierung durchgeführt. Insgesamt starteten im Berichtsjahr 2018 5.998 Kurse im Bereich Alphabetisierung, mit einem Gesamtvolumen von 616.953 Unterrichtsstunden, die von 74.688 Teilnehmenden besucht wurden.

- Die Mehrheit (75,7%) der **Alphabetisierungskurse** richtete sich an nicht deutschsprachige Adressatinnen bzw. Adressaten/Migrantinnen und Migranten. Darunter fielen v.a. die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten „Integrationskurse mit Alphabetisierung“ (59,8% aller Alphabetisierungskurse). 17,9 Prozent aller Kurse im Bereich Alphabetisierung richtete sich an die Zielgruppe der deutschsprachigen Teilnehmenden. Dabei handelte es sich überwiegend um Kurse zur Vermittlung von Grundlagen des Lesens und Schreibens, weniger um Vertiefungskurse.

- In den **113 Einrichtungen, die sowohl 2018 als auch schon 2016** am *alphamonitor* teilgenommen haben, ist im Bereich der Alphabetisierung ein Anstieg in den Kurszahlen, dem Unterrichtsstundenvolumen und den Teilnehmendenzahlen zu verzeichnen. Diese Zuwächse sind vor allem auf eine deutliche Zunahme (+95,3%) der vom BAMF geförderten Kurse zurückzuführen. Bei Alphabetisierungskursen für deutschsprachige Adressatinnen und Adressaten ist die Zahl der Kurse nur geringfügig gestiegen (+1,3%). Die Zahl der Kurse für nicht deutschsprachige Teilnehmende ohne BAMF-Förderung und der Kurse ohne Differenzierung nach Sprachkenntnissen waren dagegen rückläufig.

- Im Bereich der **Grundbildung** waren im Berichtsjahr 2018 insgesamt 172 der 260 am *alphamonitor* teilnehmenden Einrichtungen tätig. 140 dieser Einrichtungen haben 2018 Kurse in diesem Bereich gestartet. Die Zahl der Kurse belief sich auf insgesamt 2.098, mit einem Unterrichtsstundenvolumen von 150.798 und 24.857 Teilnehmenden.

- Die meisten **Grundbildungsveranstaltungen** 2018 zielten schwerpunktmäßig auf die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zur Orientierung in unterschiedlichen Lebensbereichen (36,1%). Darunter waren am häufigsten Kurse zur Vermittlung von Wissen zur privaten Orientierung in der Lebenswelt (14,5% aller Veranstaltungen im Bereich Grundbildung). Die mit Abstand zeitintensivsten Veranstaltungen waren Vorbereitungskurse auf das Nachholen von Schulabschlüssen mit durchschnittlich 314 Unterrichtsstunden je Kurs. Der Anteil außerschulischer Grundbildungsangebote (bspw. zur Vermittlung von grundlegenden Rechenfertigkeiten) lag bei 33,1 Prozent an den Grundbildungsveranstaltungen insgesamt. Kurse zum Erwerb grundlegender sozialer Kompetenzen machten 4,3 Prozent des gesamten Kursangebots im Bereich der Grundbildung aus.

- Im Bereich Grundbildung ist im **Vergleich der Berichtsjahre 2016 und 2018** in 113 Einrichtungen eine insgesamt rückläufige Entwicklung der Veranstaltungs- (-36,1%), Unterrichtsstunden- (-3,9%) und Teilnehmendenzahlen (-35,7%) zu beobachten. Einzig in den Teilbereichen zur beruflichen Orientierung sowie zur Vermittlung von Orientierungswissen in Politik, Recht und Kultur sind Zuwächse in den Kurszahlen zu verzeichnen.

- Zur Umsetzung des Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebots wurden im Berichtsjahr 2018 insgesamt 2.723 **Lehrende** in 218 Einrichtungen beschäftigt, bei einem Frauenanteil von 76,2 Prozent. In 88,8 Prozent der Fälle waren Lehrende Honorarkräfte. Der Anteil Lehrender in regulären Beschäftigungsverhältnissen lag bei insgesamt 9,5 Prozent. Gegenüber 2016 reduzierte sich die Gesamtzahl der im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung tätigen Lehrenden in den Einrichtungen, die an beiden Erhebungen teilnahmen. Allerdings waren in 2018 mehr Lehrende in regulären Beschäftigungsverhältnissen tätig (v.a. unbefristet Angestellte) als noch 2016.

- Von 220 Einrichtungen, die im Berichtsjahr 2018 in mindestens einem der beiden Bereiche Alphabetisierung oder Grundbildung tätig waren, boten fast alle Einrichtungen (97,7%) auch **Beratungen** zu Fragen der Alphabetisierung und Grundbildung an. Am weitesten verbreitet waren Erstberatungen vor der Kursteilnahme, die in 95,0 Prozent der Einrichtungen durchgeführt wurden. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2016 erhöhten sich v.a. die Zahlen der Einrichtungen, die Abschlussberatungen und sozialpädagogische Beratungen durchführten, während die Zahlen hinsichtlich anderer Beratungsthemen geringfügig rückläufig waren.

Inhalt

1. Einleitung 6
2. Angebotsstruktur im Bereich Alphabetisierung 9
3. Angebotsstruktur im Bereich Grundbildung 16
4. Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 22
5. Beratung 24
6. Datenbasis und Erhebungsverfahren 26
7. Literatur 28
8. Abbildungsverzeichnis 31
9. Anhang 32
10. Anhang: Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 42

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der bundesweiten *alphamonitor*-Erhebung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. zum Weiterbildungsangebot von Volkshochschulen (VHS) im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung für das Berichtsjahr 2018.[1]

Ziel des *alphamonitor* ist die Verbesserung der datengestützten Informationen über die Angebotsstrukturen in diesem speziellen Themenfeld. Die bildungs- und sozialpolitische Relevanz von Aktivitäten im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung unterstreichen u.a. aktuelle Ergebnisse der zweiten Level-One Studie (LEO) 2018, wonach etwa 12,1 Prozent (6,2 Millionen) der deutschsprachigen Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren über niedrige Lese- und Schreibkompetenzen verfügen (Grotlüschen et al., 2019), und die 2012 getroffene „Vereinbarung über eine gemeinsame nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland 2012–2016“ (BMBF, 2012), die zwischenzeitlich in eine „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016 bis 2026“ überführt worden ist, um Entwicklungsprozesse fortzuführen und auszubauen (KMK, 2016). Auch die Förderschwerpunkte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ (2007–2012) (Projektträger im DLR, 2012) sowie „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ (2012–2015) (BMBF, 2013) und spezifische Programme der Bundesländer im Kontext der o.g. Nationalen Strategie (KMK, 2017) können als Belege für den Stellenwert von Bemühungen zur Verbesserung des Grundbildungsniveaus der erwachsenen Bevölkerung herangezogen werden.

Der Begriff „funktionaler Analphabetismus“, der sich im Wissenschaftsbereich durchgesetzt hat, beinhaltet eine besondere Perspektive und bezieht sich auf bestimmte Anforderungen, d.h. er ist ein relationaler Begriff. Entsprechendes gilt für den Begriff „Grundbildung“. Definitionen von funktionalem Analphabetismus rekurrieren gemeinhin auf die unzureichende Beherrschung der Schriftsprache. Diesem Bezug folgt auch der *alphamonitor*. Von der UNESCO und anderen internationalen Organisationen wird Alphabetisierung als Bestandteil einer umfassenden Grundbildung verstanden. Wissenschaftlich ist das Verhältnis zwischen Grundbildung und Alphabetisierung aber nicht klar definiert (Mania & Tröster, 2014;

[1] Der vorliegende Bericht basiert in wesentlichen Teilen auf den Ergebnisberichten zu früheren *alphamonitor*-Erhebungen, die auf Grundlage der aktuell verfügbaren Daten aktualisiert wurden. Für die Erstellung der vorherigen Berichte war unsere ehemalige Kollegin Ingrid Ambos federführend. Für die Bereitstellung der notwendigen Vorlagen möchten wir uns herzlich bei ihr bedanken.

Tröster & Schrader, 2016). Dem *alphamonitor* liegt das eher breite Verständnis von Grundbildung der OECD zugrunde:

> Thus, literacy is defined as a particular capacity and mode of behaviour: the ability to understand and employ printed information in daily activities, at home, at work and in the community – to achieve one's goals, and to develop one's knowledge and potential. (OECD 2000, S. X)

Der „Vereinbarung über eine gemeinsame nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland 2012–2016“ zufolge

> … brauchen alle Erwachsenen ein Mindestmaß an Lese- und Schreibfertigkeiten (Literacy) verbunden mit einer ausreichenden Grundbildung. Der Begriff der Grundbildung bezeichnet hier Kompetenzen in den Grunddimensionen kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe, wie: Rechenfähigkeit (Numeracy), Grundfähigkeiten im IT-Bereich (Computer Literacy), Gesundheitsbildung (Health Literacy), Finanzielle Grundbildung (Financial Literacy), Soziale Grundkompetenzen (Social Literacy). Grundbildung orientiert sich somit an der Anwendungspraxis von Schriftsprachlichkeit im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag. (BMBF, 2012, S. 1)

Beim *alphamonitor* handelt es sich um eine standardisierte Online-Befragung. Der Fragebogen basiert auf einem Instrument, das im Rahmen eines vom BMBF geförderten Projekts in Kooperation mit dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG) im Zeitraum von 2008 bis 2011 entwickelt und in zwei Erhebungen eingesetzt wurde (Karg, Viol & Willige, 2010; 2011). Seit Auslaufen dieses Projekts gehört die Durchführung des *alphamonitor* zu den institutionellen Aufgaben des DIE. Sie ergänzt die verschiedenen regelmäßigen Beiträge des DIE im Bereich der anbieter- bzw. angebotsbezogenen Bildungsberichterstattung (VHS-Statistik, Weiterbildungsstatistik im Verbund, wbmonitor). Für den regelmäßigen Einsatz im zweijährlichen Turnus und im Interesse einer hohen Beteiligung wurde der Fragenkatalog des *alphamonitor* stark gekürzt und auf die Erhebung wesentlicher Strukturdaten zu den Angeboten in den beiden Feldern Alphabetisierung und Grundbildung konzentriert, d.h. im Wesentlichen werden Quantitäten der durchgeführten Veranstaltungen verschiedener Kategorien, der zugehörigen Unterrichtsstunden sowie der Teilnehmenden (inkl. Anteile von Frauen und Männern) erfasst. Ergänzend werden Daten zum Lehrpersonal sowie zur Beratung im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung erhoben.

Diesen Schwerpunktsetzungen folgt auch die nachstehende Darstellung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2018. Im Unterschied zu früheren *alphamonitor*-Erhebungen wurde die

Grundgesamtheit der befragten Einrichtungen für das Berichtsjahr 2018 erstmalig eingegrenzt auf den Anbietertyp der VHS.[2] An der Erhebung beteiligten sich insgesamt 260 VHS, von denen 220 (84,6%) Alphabetisierung und/oder Grundbildung als Tätigkeitsbereich ihrer Einrichtung bezeichnen. Mit Ausnahme von sechs Einrichtungen haben diese Anbieter 2018 auch entsprechende Veranstaltungen in mindestens einem dieser beiden Bereiche durchgeführt. 113 der insgesamt 260 teilnehmenden Einrichtungen haben sich bereits an der vorherigen Erhebung zum Berichtsjahr 2016 beteiligt. Für diese Teilstichprobe werden zusätzlich ausgewählte Ergebnisse in vergleichender Perspektive für die beiden Erhebungswellen präsentiert.

[2] Für weitere Erläuterungen zur Datenbasis sowie zum Erhebungsverfahren siehe Kapitel 6 des vorliegenden Berichts.

2. Angebotsstruktur im Bereich Alphabetisierung

Bildungsangebote zur Alphabetisierung sind im *alphamonitor* definiert als Veranstaltungen, die sich an Menschen mit einer geringen Schriftsprachbeherrschung richten und in deren Mittelpunkt das Erlernen des Lesens und Schreibens steht.

215 der insgesamt 260 befragten Einrichtungsvertreterinnen und -vertreter bezeichnen Alphabetisierung als Tätigkeitsbereich ihrer Einrichtung (82,7%). Neun dieser Einrichtungen haben 2018 allerdings keine Veranstaltungen im Bereich Alphabetisierung durchgeführt. Die folgenden Ausführungen zur Struktur der Alphabetisierungskurse, die im Jahr 2018 begonnen haben, beziehen sich dementsprechend auf 206 Anbieter.

Im Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt 5.998 Veranstaltungen im Bereich Alphabetisierung begonnen,[3] davon waren 47,5 Prozent für die Teilnehmenden kostenpflichtig. Die Veranstaltungen umfassten 616.953 Unterrichtsstunden[4] und wurden von 74.688 Teilnehmenden besucht. Der Frauenanteil unter den Teilnehmenden lag bei 48,1 Prozent.[5] Für Erhebungs- und Auswertungszwecke wurde das Kursangebot nach seiner Ausrichtung auf die Deutschsprachigkeit der Adressatengruppen sowie auf einer zweiten Ebene nach dem Niveau differenziert (Abb. 1 sowie Tab. 1 im Anhang).

Die deutliche Mehrheit der im Rahmen des *alphamonitor* erfassten und 2018 gestarteten Alphabetisierungskurse richtete sich an nicht deutschsprachige Teilnehmende *bzw. Migrantinnen und Migranten* (75,7%, mit einer Veranstaltungszahl von 4.541).

[3] Im *alphamonitor* werden Veranstaltungen der Alphabetisierung und Grundbildung erfasst, die im Berichtsjahr gestartet wurden. Nicht berücksichtigt sind damit Veranstaltungen, die bereits im Vorjahr begonnen und erst im Berichtsjahr abgeschlossen sind. Es ist also nicht auszuschließen, dass die Gesamtanzahl der im Berichtsjahr durchgeführten Veranstaltungen höher liegt.

[4] Eine Unterrichtsstunde umfasst 45 Minuten.

[5] In den Einrichtungen lagen nicht für alle Teilnehmenden Angaben zum Geschlecht vor. Die Gesamtzahl der erfassten Teilnehmenden kann daher höher ausfallen als die Summe aus Frauen und Männern. Der besseren Lesbarkeit halber werden im Text in der Regel nur die Frauenanteile berichtet. Bezugsgröße dafür sind die jeweiligen Summen der Teilnehmenden mit Angaben zum Geschlecht (separate Spalte „insgesamt mit Angaben zum Geschlecht“ in Tab. 1 bis 3 im Anhang), nicht die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt. Dies trifft ebenso auf Angaben zum Geschlecht der Teilnehmenden im Bereich Grundbildung zu (Tab.4 bis 6 im Anhang).

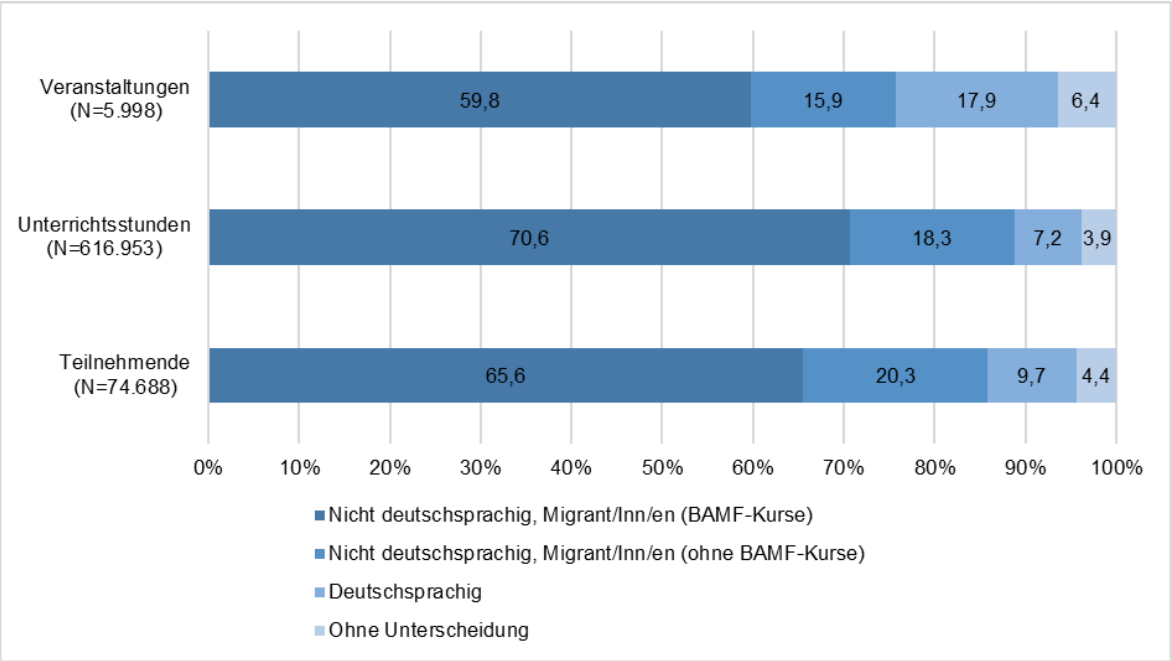

Abbildung 1: Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmende im Bereich Alphabetisierung 2018 nach Adressatenausrichtung der Veranstaltungen (Anteile in Prozent). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Ein besonderes Segment in diesem Kontext stellen die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten „Integrationskurse mit Alphabetisierung“ für die Zielgruppe der Zugewanderten mit Alphabetisierungsbedarf dar. Für die Konzeption dieser Kurse existieren bundesweite Standards. Auch dürfen derartige Kurse nur von zugelassenen Trägern und Lehrkräften durchgeführt werden (vgl. dazu Informationen und Materialien unter http://www.bamf.de/DE/Infothek/TraegerIntegrationskurse/traegerintegrationskurse-node.html). Die BAMF-Statistik weist für das Jahr 2018 insgesamt 4.424 begonnene derartige Integrationskurse mit Alphabetisierung aus (BAMF, 2019, S. 20). Im Rahmen des *alphamonitor* entfielen 59,8 Prozent der Veranstaltungen (3.585), 70,6 Prozent der Unterrichtsstunden (435.746) und 65,6 Prozent der Teilnehmenden (48.959) im Bereich Alphabetisierung auf diesen Veranstaltungstyp. 52,4 Prozent der Kurse wurden als kostenpflichtig deklariert. Durchschnittlich nahmen etwa 14 Personen an einem Kurs teil, wobei 45,7 Prozent der Teilnehmenden Frauen waren. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass auf Basis von Rückmeldungen teilnehmender Einrichtungen an das DIE davon auszugehen ist, dass häufig einzelne Module bzw. Abschnitte des BAMF-Konzepts von den Einrichtungen als eigenständiger Kurs gezählt wurden. Dies korrespondiert mit einem deutlich unter dem Volumen des Gesamtkonzepts liegenden Durchschnittswert für die Kursdauer im *alphamonitor*, der bei 121,5 Unterrichtsstunden liegt.[6]

[6] Laut BAMF-Konzept umfasst der Alphabetisierungskurs neun bzw. zwölf Kursabschnitte mit jeweils 100 Unterrichtseinheiten und einen Orientierungskurs mit 100 Unterrichtseinheiten (BAMF, 2015, S. 13).

Andere Kurse im Bereich Alphabetisierung für die Zielgruppe der nicht deutschsprachigen Teilnehmenden bzw. Migrantinnen und Migranten wurden deutlich seltener durchgeführt als BAMF-Kurse. Mit einer Gesamtzahl von 956 stellten sie 15,9 Prozent aller im Bereich Alphabetisierung durchgeführten Kurse, bei einem anteiligen Unterrichtsstundenvolumen von 18,3 Prozent (112.663) und einem Teilnehmendenanteil von 20,3 Prozent (15.180). Ein Großteil dieser Kurse waren Grundkurse (516) mit einer durchschnittlichen Kursdauer von 108,0 Unterrichtsstunden und 17 Teilnehmenden je Veranstaltung. Seltener durchgeführt wurden Aufbau- und Vertiefungskurse (159) mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden im Umfang von je 103,3 Unterrichtsstunden. Die Anzahl von Veranstaltungen, die nicht weiter nach ihrer Zielsetzung spezifiziert wurden, beläuft sich auf 281 (im Durchschnitt 144,1 Unterrichtsstunden und 15 Teilnehmende). Unterschiede in differenzierter Betrachtung nach dem Veranstaltungsniveau zeigen sich v.a. hinsichtlich der Kursfinanzierung, indem 18,6 Prozent der Grundkurse kostenpflichtig waren, wogegen der Anteil kostenpflichtiger Aufbau-/Vertiefungskurse bei 39,0 Prozent und der entsprechende Anteil bei den nicht weiter spezifizierten Kursen bei nur 5,7 Prozent lag.

Veranstaltungen ausschließlich für deutschsprachige Teilnehmende stellten 17,9 Prozent (1.072) der gesamten Veranstaltungen von meldenden Einrichtungen im Bereich Alphabetisierung. In 62,8 Prozent dieser Kurse wurden „Grundlagen“ des Lesens und Schreibens vermittelt. Der Anteil von Kursen zu „Aufbau/Vertiefung“ der Schriftsprachbeherrschung betrug 29,9 Prozent. Bei 7,4 Prozent des Angebots handelte es sich um „sonstige“, nach ihrer Zielsetzung nicht weiter spezifizierte Veranstaltungen. Während von den Grundkursen für deutschsprachige Personen 54,1 Prozent kostenpflichtig waren, lagen die entsprechenden Werte bei den Aufbau- und Vertiefungskursen bei 59,1 Prozent und in der Kategorie „sonstige“ bei 51,9 Prozent. Das Unterrichtsstundenvolumen der Veranstaltungen für deutschsprachige Teilnehmende erreichte insgesamt 44.695 Unterrichtsstunden. Dabei umfasste ein Grundkurs im Durchschnitt 44,7 Unterrichtsstunden. Die Mittelwerte der Aufbau-/Vertiefungskurse sowie der sonstigen Veranstaltungen lagen bei 38,5 bzw. 28,7 Unterrichtsstunden. Insgesamt wurden 2018 bei den Angeboten dieses Segments 7.274 Teilnehmende registriert. Im Durchschnitt wurden die Veranstaltungen mit sieben Teilnehmenden durchgeführt. Der Frauenanteil insgesamt betrug 51,9 Prozent. Diesbezüglich zeigten sich keine nennenswerten Unterschiede bei Betrachtung nach unterschiedlichen Veranstaltungsniveaus.

Der kleinste Anteil der 2018 begonnenen und im *alphamonitor* erfassten Veranstaltungen entfiel mit einer Anzahl von 385 auf solche, die *keine Unterscheidung nach der Deutschsprachigkeit der Teilnehmenden* vornehmen. Sie stellten 6,4 Prozent aller berichteten Angebote im Bereich Alphabetisierung. 43,9 Prozent der für *deutschsprachige* und nicht deutschsprachige Teilnehmende geöffneten Kurse vermittelten Grundlagen des Lesens und Schreibens. Diese Grundkurse waren zu 55,6 Prozent kostenpflichtig und wurden mit durchschnittlich 62,0 Unterrichtsstunden und neun Teilnehmenden durchgeführt, die überwiegend Frauen waren (55,1%). 39,0 Prozent der Angebote dieser Kategorie zielte auf Aufbau/Vertiefung der Schriftsprachbeherrschung. Diese Kurse waren fast ebenso häufig kostenpflichtig (54,0%), aber mit durchschnittlich 63,6 Unterrichtstunden etwas länger bei acht Teilnehmenden je Kurs. Das Geschlechterverhältnis fiel hier deutlicher zugunsten der Frauen aus (61,9%).[7]

Zur Verdeutlichung der Größenordnung des Bereichs Alphabetisierung bei den VHS können, in Ergänzung zu den Ergebnissen des *alphamonitor*, Daten der VHS-Statistik für das aktuell verfügbare Berichtsjahr 2017 herangezogen werden. Danach haben die VHS in 2017 insgesamt 4.277 Kurse mit 296.163 Unterrichtsstunden im Fachgebiet „Alphabetisierung/Elementarbildung“ durchgeführt, in denen 41.018 Teilnahmefälle verzeichnet wurden (Reichart, Lux & Huntemann, 2018, S. 47). Im Bereich „Sprachen“ wurden zudem 72.694 Veranstaltungen im Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ mit insgesamt 6.578.404 Unterrichtsstunden und 1.139.821 Teilnahmefällen erfasst (hierunter fallen auch BAMF-Integrationskurse) (Reichart, Lux & Huntemann, 2018, S. 46).[8]

[7] Die Anzahl von Veranstaltungen für sowohl deutschsprachige als auch nicht deutschsprachige Teilnehmende, die nicht weiter nach ihrer Zielsetzung spezifiziert wurden, belief sich auf 66 (17,1% an den Gesamtveranstaltungen in diesem Segment).

[8] Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Zusatzerhebung bei einer Teilstichprobe von 474 VHS weitere Informationen zum Umfang der Integrationskursarbeit im Berichtsjahr 2017 erhoben (Reichart, Lux & Huntemann, 2018, S. 93 ff.). Die dort erhobenen Merkmale wurden im Rahmen eines Revisionsprozesses der Volkshochschul-Statistik und der Verbundstatistik vom DIE in Zusammenarbeit mit den Verbänden entwickelt und sind ab dem Berichtsjahr 2018 Bestandteil der Regelerhebung der VHS-Statistik. Die Veröffentlichung der Ergebnisse zum Berichtsjahr 2018 durch das DIE erfolgt im Herbst 2019 auf der Internetseite des Instituts.

Vergleich der Berichtsjahre 2016 und 2018

Von den insgesamt 113 Einrichtungen, die sowohl an der Erhebung zum Berichtsjahr 2016 als auch an der Erhebung zum Berichtsjahr 2018 teilgenommen haben, haben in 2016 99 Einrichtungen Veranstaltungen im Bereich Alphabetisierung durchgeführt. In 2018 verringerte sich die Anzahl geringfügig auf 98 Einrichtungen (Tab. 2 und 3 im Anhang).[9] Die Ergebnisse für die Einrichtungen, die sich auch an der vorherigen Erhebung beteiligt haben, verzeichnen für den gesamten Bereich der Alphabetisierung zunächst einen deutlichen Anstieg der begonnenen Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmenden von 2016 auf 2018 (Abb. 2 sowie Abb. A1 bis A2 und Tab. 2 bis 3 im Anhang).

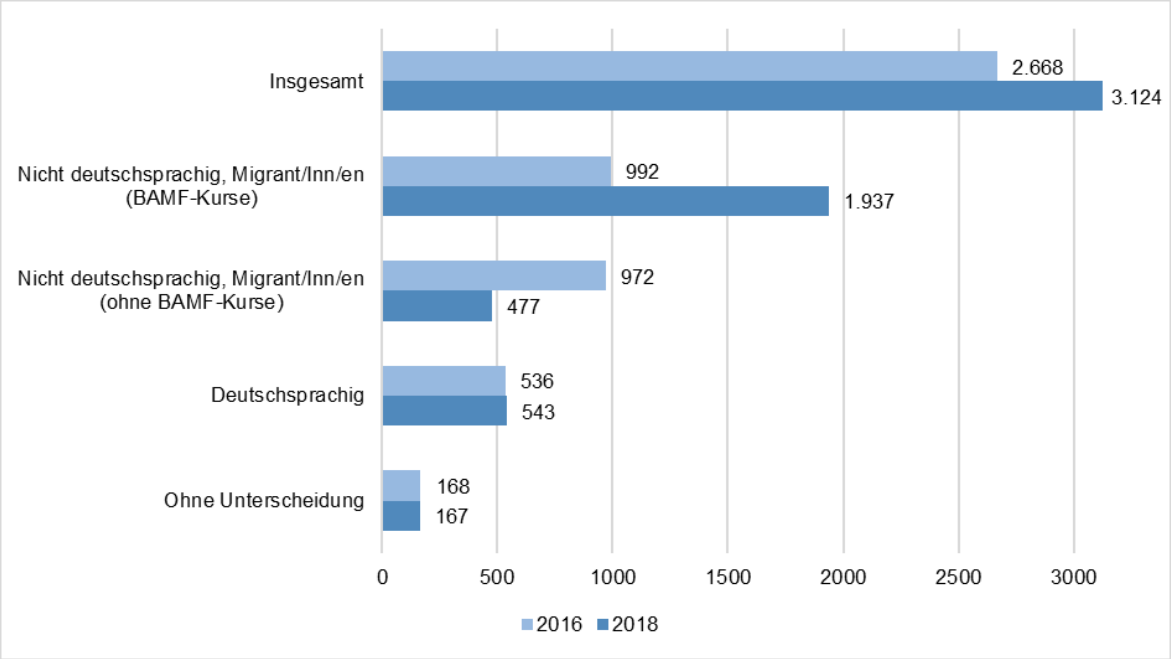

Abbildung 2: Veranstaltungen im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Die Betrachtung der Veranstaltungen differenziert nach den Deutschkenntnissen der Adressatinnen und Adressaten zeigt, dass dieser Anstieg auf eine erhebliche Zunahme der vom BAMF geförderten Alphabetisierungskurse im Rahmen der *Kurse für nicht deutschsprachige Personen/Migrantinnen und Migranten* zurückzuführen ist. So ist die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen BAMF-Kurse um 95,3 Prozent von 992 in 2016 auf 1.937 in 2018 angestiegen. Ein verhältnismäßig niedrigerer Zuwachs zeigt sich mit Blick auf die Anzahl der Unterrichtsstunden, der sich in einer entsprechenden Verringerung der durchschnittlichen Veranstaltungsdauer von 139,9 Unterrichtsstunden im Berichtsjahr 2016 auf 123,6

[9] Die Anzahl der Einrichtungen, die Alphabetisierung als Tätigkeitsbereich bezeichneten, verringerte sich von 102 in 2016 auf 100 im Berichtsjahr 2018.

Unterrichtsstunden im Berichtsjahr 2018 widerspiegelt. Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden je Veranstaltung hingegen ist von 12,1 auf 13,3 gestiegen. Hinsichtlich der Geschlechterverteilung verweisen die Ergebnisse auf eine deutliche Verschiebung zugunsten der Frauen: Während in 2016 noch 35,7 Prozent der Teilnehmenden Frauen waren, betrug die Quote im aktuellen Berichtsjahr 43,3 Prozent.

Bei anderen Alphabetisierungsveranstaltungen für *nicht deutschsprachige Personen/Migrantinnen und Migranten* zeigt sich allerdings eine gegenläufige Entwicklung, nach der die Zahl der Veranstaltungen im Vergleich der Jahre 2016/2018 von 972 um 49,1 Prozent auf 477 gesunken ist. Die Negativentwicklungen im Unterrichtsstundenvolumen und der Teilnehmendenzahl in diesem Veranstaltungssegment verlaufen weniger stark ausgeprägt, was sich sowohl in einer Zunahme der durchschnittlichen Veranstaltungsdauer von 104,8 auf 121,8 Unterrichtsstunden als auch der durchschnittlichen Anzahl der Teilnehmenden in den Veranstaltungen von 16,4 auf 18,0 niederschlägt. Ähnlich der Entwicklung des Geschlechterverhältnisses in den BAMF-Kursen lässt sich eine Verschiebung zugunsten der weiblichen Teilnehmenden beobachten, nach der im Berichtsjahr 2016 die Frauen noch in der Minderheit waren (45,6%), in 2018 jedoch mit 54,8 Prozent der überwiegende Teil weibliche Teilnehmende waren.

Alphabetisierungskurse für deutschsprachige Adressatinnen und Adressaten haben geringfügig zugenommen (+1,3% von 536 auf 543). Mit Blick auf die Teilnehmendenzahlen und das Unterrichtsstundenvolumen sind hier jedoch rückläufige Werte zu beobachten (Unterrichtsstundenvolumen: -5,3%; Teilnehmende: -6,1%). In der Tendenz bedeutet dies eine durchschnittlich kürzere Kursdauer bei einer geringeren Zahl an Teilnehmenden je Veranstaltung in 2018 als noch in 2016. Das Geschlechterverhältnis in den Veranstaltungen war in beiden Jahren nahezu ausgewogen (Frauenanteil 2016: 50,1%; 2018: 50,7%).

Die Anzahl der *Alphabetisierungskurse ohne Differenzierung der Zielgruppe nach Sprache* im Berichtsjahr 2018 ist nahezu deckungsgleich mit der in der vorherigen Erhebungswelle angegebenen Anzahl (2016: 168; 2018: 167). Auch in diesem Veranstaltungssegment zeigen sich jedoch negative Entwicklungen in der Gesamtzahl der Teilnehmenden sowie dem Gesamtumfang der Unterrichtsstunden in den durchgeführten Veranstaltungen. Danach ist ein Rückgang der Teilnehmenden um 10,7 Prozent zu verzeichnen. Besonders deutlich ist die rückläufige Entwicklung des Unterrichtsstundenvolumens, das von 2016 auf 2018 um 37,9 Prozent sinkt, was sich in einer Abnahme der durchschnittlichen Veranstaltungsdauer um 33,4 Unterrichtsstunden niederschlägt. Ebenfalls deutliche Veränderungen sind in der

Zusammensetzung der Teilnehmendenschaft nach Geschlecht zu beobachten. Während der Frauenanteil in 2016 noch bei 48,1 Prozent lag, betrug der Anteil im vergangenen Jahr 57,0 Prozent.

3. Angebotsstruktur im Bereich Grundbildung

Angebote zur Grundbildung werden im *alphamonitor* separat erhoben. Hintergrund hierfür ist ein im Laufe der Jahre gewandeltes Verständnis von Alphabetisierung hin zu umfassenderen und integrativen Ansätzen, die auf gestiegene Anforderungen an Erwachsene als Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, im Berufsleben, im Bereich sozialer und personaler Kompetenzen und in der Handhabung von Technologien reagieren und sich in entsprechenden Schwerpunktsetzungen in der Angebotspraxis niederschlagen (Tröster, 2005).

An diesen Schwerpunktsetzungen der Angebotspraxis orientieren sich die für den Bereich „Grundbildung“ vorgegebenen Kategorien im *alphamonitor*-Fragenkatalog. Demnach werden unter Angeboten zur Grundbildung alle Veranstaltungen ergänzend zu Alphabetisierungsangeboten (Lesen und Schreiben) verstanden, die sich mit anderen Schwerpunkten an Menschen mit geringer Grundbildung richten. Im Rahmen der Erhebung und für die Darstellung der Ergebnisse werden die Angebote wie folgt nach ihren wesentlichen Inhalten bzw. Veranstaltungszielen unterschieden:

- Vorkurse zum Nachholen von Schulabschlüssen;
- außerschulische Grundbildung, hier: Rechnen (Grundrechenarten);
- weitere außerschulische Grundbildung, z.B. Englisch, Deutsch etc.;
- private Orientierung in der Lebenswelt (z.B. Alltagstechniken wie die Bedienung von Automaten, Umgang mit Geld, Gesundheit und Ernährung, Führerschein);
- berufliche Orientierung (z.B. Einführung in bestimmte Berufsbilder, Betriebserkundungen);
- grundlegende soziale Kompetenzen (z.B. Beziehungs-, Konflikt-, Teamfähigkeit);
- Orientierungswissen Politik, Recht und Kultur.

Von den 260 Einrichtungen, die sich aktuell am *alphamonitor* beteiligt haben, gaben 172 Grundbildung als Tätigkeitsbereich der Einrichtung an (66,2%). 140 dieser Einrichtungen haben im Berichtsjahr 2018 auch Veranstaltungen im Bereich Grundbildung begonnen. Die Gesamtsumme aller Veranstaltungen in diesem Bereich lag bei insgesamt 2.098, mit einem Unterrichtsstundenvolumen von 150.798 und einer Teilnehmendenzahl von insgesamt 24.857. Der Frauenanteil in den Kursen lag bei 51,0 Prozent, 63,7 Prozent der Kurse wurden als kostenpflichtig deklariert (Abb. 3 sowie Tab. 4 im Anhang).

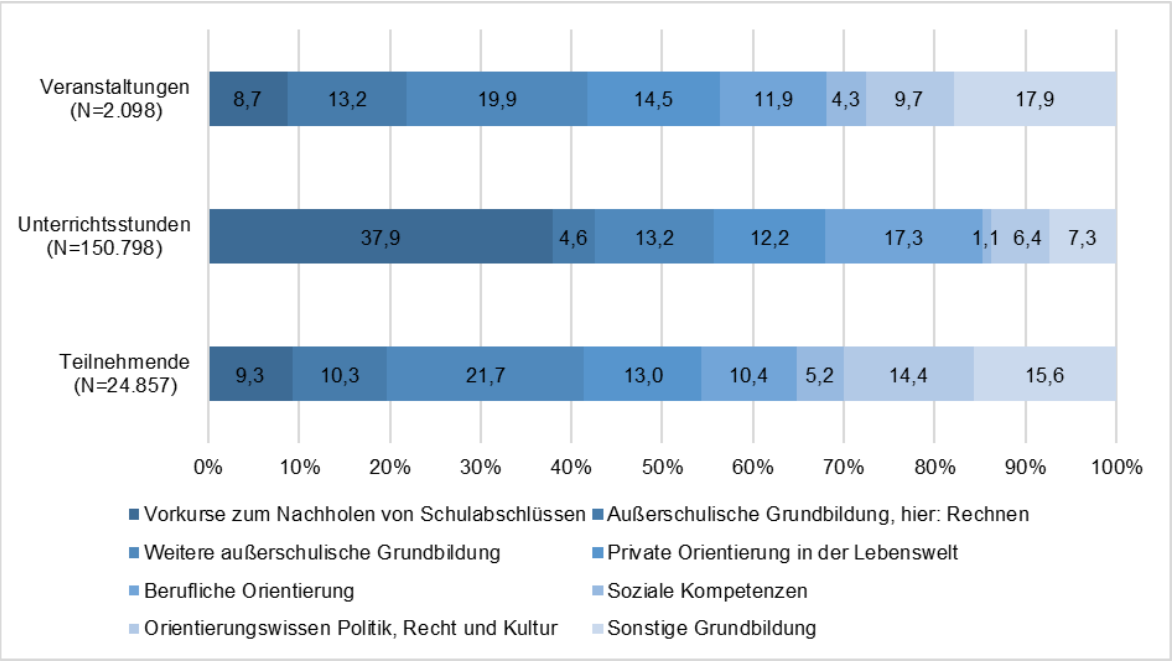

Abbildung 3: Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmende im Bereich Grundbildung 2018 nach Veranstaltungsinhalten (Anteile in Prozent). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Gemessen an den Anteilen der erfassten Veranstaltungen und Teilnehmenden hatten zusammengenommen Angebote, die schwerpunktmäßig auf die *Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zur Orientierung in unterschiedlichen Lebensbereichen*[10] abzielten, 2018 die quantitativ größte Bedeutung (757 bzw. 36,1% aller im *alphamonitor* erfassten Veranstaltungen im Bereich Grundbildung sowie 9.387 bzw. 37,8% der Teilnehmenden). Ein vergleichsweise ähnlich hoher Anteilswert zeigt sich hinsichtlich der Unterrichtsstunden in diesem Teilbereich, die mit einem Gesamtumfang von 54.172 geleisteten Stunden einem Anteil von 35,9 Prozent aller im Bereich Grundbildung geleisteter Stunden entsprechen. Die meisten dieser Angebote vermittelten im Schwerpunkt *Wissen zur privaten Orientierung in der Lebenswelt*. Für 2018 wurden im *alphamonitor* 305 Kurse dieser Kategorie zugeordnet (14,5% der durchgeführten Veranstaltungen im Bereich Grundbildung); in weniger als der Hälfte der Fälle waren diese kostenpflichtig (44,6%). Einen an der Veranstaltungszahl bemessen geringeren Stellenwert besaßen Grundbildungsangebote, in deren Mittelpunkt *die berufliche Orientierung* bzw. *Orientierungswissen Politik, Recht und Kultur* standen. So lag die Anzahl der Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung im Berichtsjahr bei 249, was einem Anteil am gesamten Grundbildungsangebot von 11,9 Prozent entspricht. Der Anteil von Veranstaltungen zu Fragen von Politik, Recht und Kultur lag mit

[10] Darunter Kurse, die folgenden Kategorien zugeordnet wurden: *Private Orientierung in der Lebenswelt*; *Berufliche Orientierung*; *Orientierungswissen Politik, Recht und Kultur*.

einem Gesamtvolumen von 203 etwas niedriger bei 9,7 Prozent. Während der Anteil kostenpflichtiger Kurse zur beruflichen Orientierung bei lediglich 38,2 Prozent lag, wurden zwei Drittel der Kurse im Bereich Politik, Recht und Kultur als kostenpflichtig deklariert (66,0%). Mit Blick auf das Geschlechterverhältnis in den Veranstaltungen zeigen sich vergleichsweise ausgewogene Relationen zwischen den drei Veranstaltungssegmenten zur Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zur Orientierung in unterschiedlichen Lebensbereichen.[11] Deutliche Unterschiede zeigen sich jedoch bei Betrachtung der Veranstaltungsdauer und der Teilnehmendenzahlen. Während die durchschnittliche Veranstaltungsdauer zur privaten Orientierung in der Lebenswelt und im Bereich Politik, Recht und Kultur bei 60,2 bzw. 47,8 Unterrichtsstunden lag, dauerten Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung im Durchschnitt mit 104,8 Unterrichtsstunden deutlich länger. Die in Relation zur Veranstaltungsanzahl meisten Teilnehmenden waren in Veranstaltungen zur Vermittlung von Wissen in Politik, Recht und Kultur zu verzeichnen. Hier lag die durchschnittliche Teilnehmendenzahl bei etwa 18 Personen. An den Kursen der beiden anderen Segmente nahmen durchschnittlich etwa zehn (berufliche Orientierung) bzw. elf Personen (private Orientierung) teil.

Weiterhin zählen zu den Angeboten im Bereich der Grundbildung *Vorkurse, die auf das Nachholen von Schulabschlüssen* vorbereiten. Diese Veranstaltungen hatten unter den im *alphamonitor* erfassten Grundbildungsangeboten im Berichtsjahr 2018 einen Anteil von 8,7 Prozent (182 Kurse) und stellten 9,3 Prozent (2.324) aller Teilnehmenden. Vergleichsweise deutlich höher war der Anteil am gesamten Unterrichtsstundenvolumen, das bei 57.214 Unterrichtsstunden lag und damit einem Anteil am Gesamtvolumen im Grundbildungsangebot von 37,9 Prozent entspricht.[12] 53,3 Prozent der Veranstaltungen waren kostenpflichtig. Im Schnitt haben an den Kursen 13 Personen teilgenommen, wobei weniger als die Hälfte der Teilnehmenden Frauen waren (45,1%).

Den *außerschulischen Grundbildungsangeboten* wurden 2018 insgesamt 33,1 Prozent der Veranstaltungen (694), 17,8 Prozent der Unterrichtsstunden (26.833) und 32,1 Prozent der Teilnehmenden (7.968) im Bereich Grundbildung zugeordnet. Dabei zeigen sich Unterschiede in differenzierter Betrachtung von *Veranstaltungen explizit zum Rechnen* (Veranstaltungszahl: 277) und *weiteren Grundbildungskursen* zur Vermittlung von z.B. Deutsch-

[11] Anteil von Frauen an Teilnehmenden insgesamt: Private Orientierung 47,4%; Berufliche Orientierung 50,5%; Politik, Recht und Kultur 48,0%.
[12] Die durchschnittliche Kursdauer lag bei 314,4 Unterrichtsstunden.

oder Englischkenntnissen (Veranstaltungszahl: 417). Während Kurse zu den Grundrechenarten im Durchschnitt 24,9 Unterrichtsstunden umfassten, waren es bei den anderen Veranstaltungen der außerschulischen Grundbildung 47,8. Die Frauenanteile lagen in den Rechenkursen bei 49,3 Prozent, in der weiteren außerschulischen Grundbildung bei 56,2 Prozent. Während es sich bei 74,4 Prozent der Rechenkurse um kostenpflichtige Angebote handelte, betrug der entsprechende Anteil bei den anderen außerschulischen Grundbildungsangeboten 76,3 Prozent.

Mit einem Schwerpunkt auf dem *Erwerb grundlegender sozialer Kompetenzen* wurden im aktuellen Berichtsjahr 4,3 Prozent (90) der erfassten Grundbildungsangebote durchgeführt. Die Mehrheit dieser Kurse war kostenpflichtig (65,6%). Durchschnittlich hatten die Kurse einen Umfang von 17,6 Unterrichtsstunden und wurden von etwa 14 Personen besucht. Der Frauenanteil lag bei 53,0 Prozent.

„Sonstige Grundbildungsangebote“, die keiner der vorgenannten Kategorien zugeordnet werden konnten, erreichten mit einer Gesamtzahl von 375 Kursen 2018 einen Anteil an allen Grundbildungsveranstaltungen von 17,9 Prozent, bei einem Anteil von 7,3 Prozent (10.992) an den Unterrichtsstunden und 15,6 Prozent (3.878) an den Teilnehmenden.[13]

Zur Ergänzung der *alphamonitor*-Ergebnisse können ebenfalls Daten der VHS-Statistik zum Berichtsjahr 2017 herangezogen werden. Ohne Berücksichtigung der Kurse im Fachgebiet „Alphabetisierung/Elementarbildung“ (siehe oben Kapitel 2) führten die VHS in 2017 6.960 Veranstaltungen im Bereich „Grundbildung/Schulabschlüsse“ mit insgesamt 947.814 Unterrichtsstunden bei 70.352 Belegungen durch (Reichart, Lux & Huntemann, 2018, S. 47).

Vergleich der Berichtsjahre 2016 und 2018

In der Teilstichprobe der 113 Einrichtungen, die an den Erhebungen zum Berichtsjahr 2016 und 2018 teilgenommen haben, erhöhte sich die Anzahl der Einrichtungen mit durchgeführten Veranstaltungen im Bereich Grundbildung von 53 (in 2016) auf 68 (in 2018) (Tab. 5 und 6 im Anhang).[14]

[13] Sie waren zu 77,9 Prozent kostenpflichtig, hatten einen durchschnittlichen Umfang von 29,3 Unterrichtsstunden und wurden im Mittel von zehn Teilnehmenden besucht. Da Angaben zum Geschlecht nur für etwa die Hälfte (56,9%) der Teilnehmenden vorliegen, wird hier auf die Ausweisung des Frauenanteils verzichtet.
[14] Die Zahl der Einrichtungen mit Angabe des Tätigkeitsbereichs Grundbildung erhöhte sich ebenfalls (von 73 in 2016 auf 79 in 2018).

In der Gesamtbetrachtung der Angebotsentwicklung im Bereich der Grundbildung vom Berichtsjahr 2016 zum Berichtsjahr 2018 ist allerdings eine Abnahme des Gesamtvolumens von Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmenden zu beobachten (Abb. 4 sowie Abb. A3 bis A4 und Tab. 5 bis 6 im Anhang). Während die relativen Abnahmen von Veranstaltungen (-36,1%) und Teilnehmendenzahlen (-35,7%) korrespondieren, zeigt sich ein vergleichsweise auffällig abgemilderter Rückgang im Unterrichtsstundenvolumen (-3,9%).

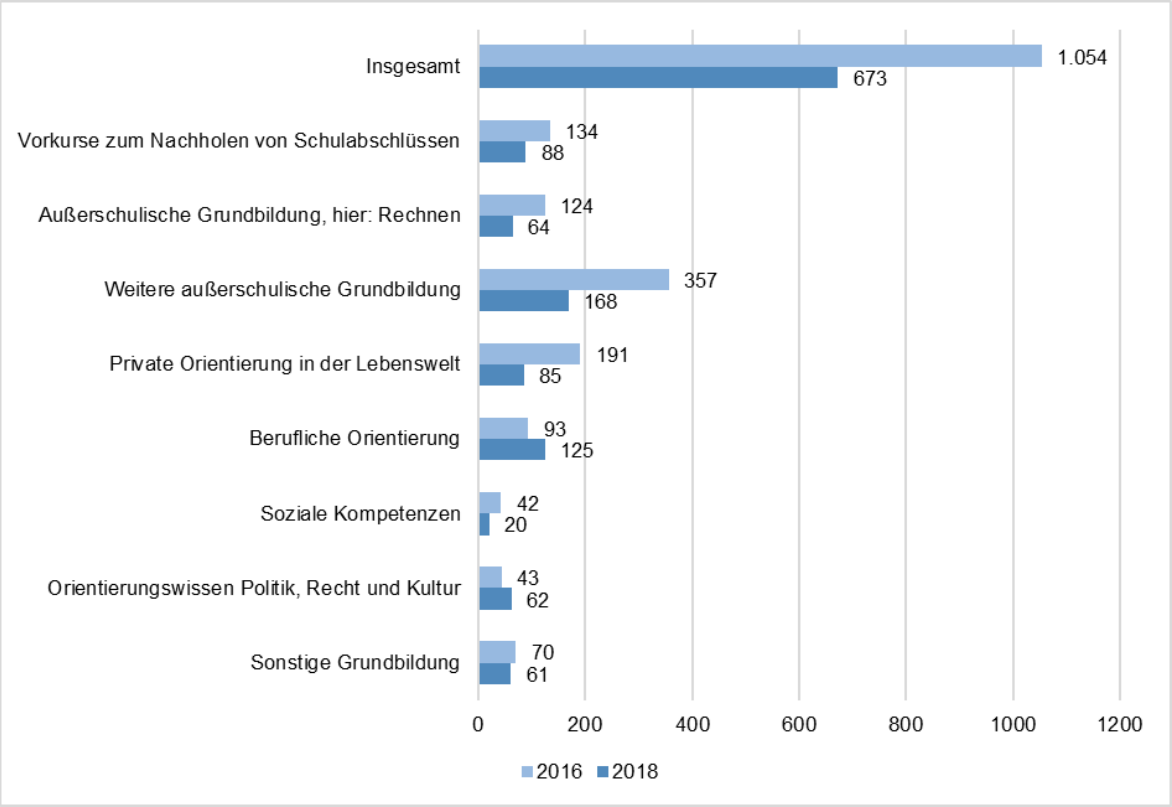

Abbildung 4: Veranstaltungen im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass diese unterschiedlichen Entwicklungen vorwiegend im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen innerhalb des Veranstaltungssegments zur Vermittlung von Wissen zur beruflichen Orientierung stehen. Zum einen handelt es sich hierbei – neben dem Segment „Orientierungswissen Politik, Recht und Kultur“[15] – um das einzige Segment, in dem die Anzahl der Veranstaltungen im Vergleich zur Vorerhebung gestiegen ist (um +34,4%, bei einem gleichzeitig schwachen Rückgang der Teilnehmendenzahl um -1,4%), zum anderen ist das berichtete Unterrichtsstundenvolumen in diesem Segment deutlich gestiegen, was sich in der Veränderung der durchschnittlichen

[15] Erhöhung der Veranstaltungszahl um 19 Veranstaltungen von 43 auf 62.

Veranstaltungsdauer von 29,4 Unterrichtsstunden in 2016 auf 124,2 Unterrichtsstunden in 2018 widerspiegelt.[16]

Ebenfalls Zuwächse in der durchschnittlichen Veranstaltungsdauer sind in Vorkursen zum Nachholen von Schulabschlüssen (von 216,1 auf 279,8 Unterrichtsstunden), in Kursen zur privaten Orientierung in der Lebenswelt (von 15,6 auf 30,0 Unterrichtsstunden) und Kursen zur Vermittlung von Orientierungswissen in Politik, Recht und Kultur (von 34,4 auf 88,0 Unterrichtsstunden) sowie in Kursen der Kategorie „sonstige Grundbildung“ ohne weitere Zuordnung (von 32,4 auf 69,3 Unterrichtsstunden) zu verzeichnen. In den übrigen Veranstaltungssegmenten war die durchschnittliche Veranstaltungsdauer rückläufig.[17]

Mit Blick auf die Entwicklung der Teilnehmendenzahlen zeigen sich ebenfalls unterschiedliche Tendenzen in Abhängigkeit der Zuordnung zu den einzelnen Veranstaltungskategorien. So erhöhte sich die durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden je Kurs in Vorkursen zur Vorbereitung auf das Nachholen von Schulabschlüssen (+1,0), in Kursen mit Schwerpunkt „Rechnen“ (+1,9), in Kursen zur Vermittlung sozialer Kompetenzen (+15,1) und Kursen zur Orientierung in den Feldern Politik, Recht und Kultur (+4,1) sowie in Kursen sonstiger Grundbildung (+4,3). Rückläufige Entwicklungen sind in der weiteren außerschulischen Grundbildung (-2,9) sowie der privaten (-2,2) und beruflichen Orientierung (-3,2) zu beobachten.

[16] Auf Basis von Rückmeldungen auf nachträgliche Anfrage ist davon auszugehen, dass dieser Aufwuchs im Zusammenhang mit den Angaben einiger Einrichtungen stehen, nach denen für 2018 zeitintensive Veranstaltungen zur berufsbezogenen Deutschsprachenförderung (DeuFöV) im Rahmen dieser Kategorie angegeben wurden.

[17] Außerschulische Grundbildung (Rechnen): von 39,4 auf 31,2 Unterrichtsstunden; weitere außerschulische Grundbildung: von 56,0 auf 42,3 Unterrichtsstunden; soziale Kompetenzen: von 30,4 auf 28,7 Unterrichtsstunden.

4. Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung

Zur Umsetzung des Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebots wurden im Berichtsjahr 2018 insgesamt 2.723 Lehrende beschäftigt, die sich auf 218 der 260 erfassten Einrichtungen verteilen. Die Mehrheit der Lehrenden in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung waren Frauen (76,2%; Tab. 7 im Anhang).

In differenzierter Betrachtung nach ihrem Beschäftigungsstatus waren 88,8 Prozent der Lehrenden Honorarkräfte. 1,6 Prozent haben ihre Lehrtätigkeit ehrenamtlich ausgeübt. Der Anteil Lehrender in regulären Beschäftigungsverhältnissen lag bei insgesamt 9,5 Prozent. Davon hatte die Mehrheit einen Status als unbefristet Angestellte (4,7%), wogegen 1,8 Prozent einen befristeten Beschäftigungsstatus hatten. 3,0 Prozent entfielen auf geringfügig Beschäftigte (Abb. 5).

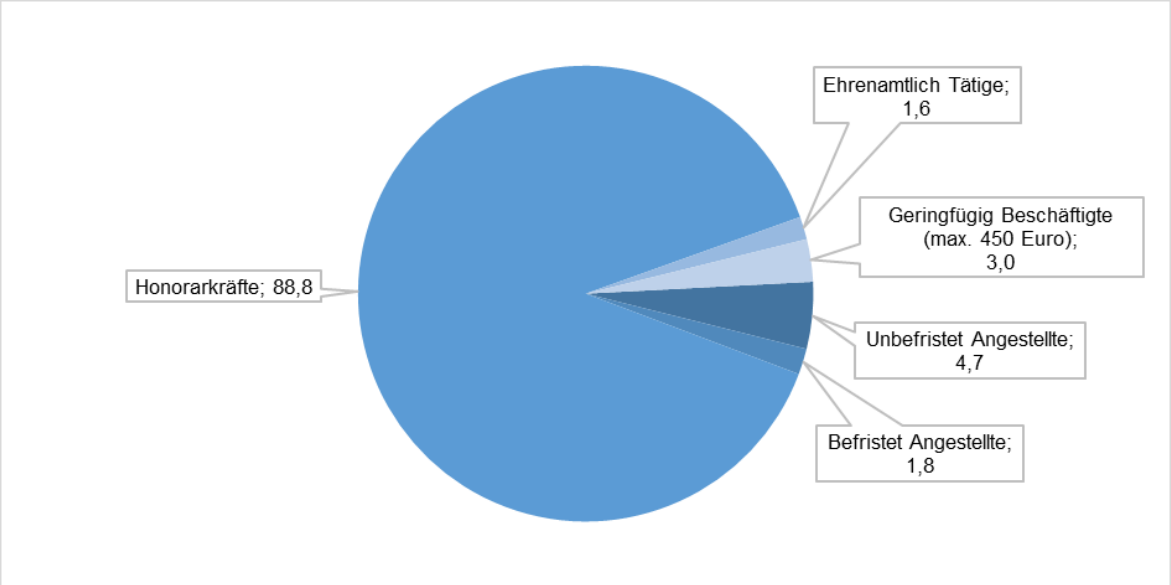

Abbildung 5: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 nach ihrem Beschäftigungsstatus (Anteile in Prozent; N=2.723). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Vergleich der Berichtsjahre 2016 und 2018

Von den 113 Einrichtungen, die sowohl für 2018 als auch für 2016 Angaben gemacht haben, waren im aktuellen Berichtsjahr in 100 Einrichtungen Lehrende in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung tätig. 2016 betrug die entsprechende Anzahl 104 (Tab. 8 und 9 im Anhang).

In der Gesamtbetrachtung ist zunächst ein deutlicher Rückgang in der Anzahl der Lehrenden um 22,3 Prozent von 2016 (1.590 Lehrende insgesamt) auf 2018 (1.235 Lehrende) zu

beobachten (Abb. 6). Diese Entwicklung ist allerdings primär auf den erheblichen Rückgang der Anzahl der Honorarkräfte zurückzuführen, die sich um 419 Personen reduzierte. Ebenfalls verringerte sich die Zahl der ehrenamtlich Tätigen (von 25 auf 8). Dagegen erhöhte sich die Zahl der Lehrenden in regulären Beschäftigungsverhältnissen (von 101 auf 182). Dies steht v.a. im Zusammenhang mit Zuwächsen bei den Gruppen der unbefristet Angestellten (von 26 auf 87) und der geringfügig Beschäftigten (16 auf 73), bei gleichzeitigem Rückgang der Anzahl befristet Angestellter (59 auf 22).

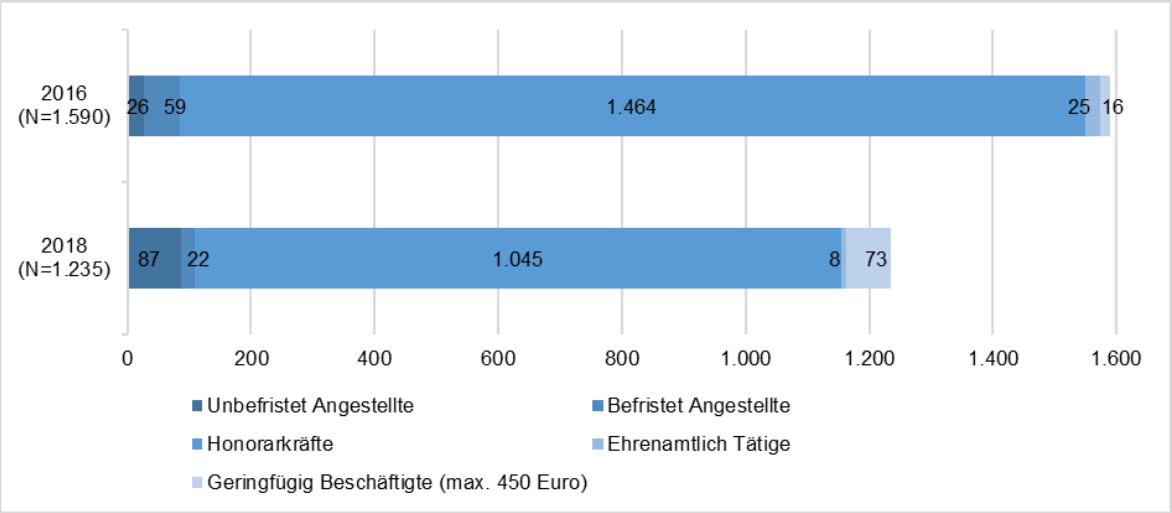

Abbildung 6: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 und 2018 nach ihrem Beschäftigungsstatus (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

5. Beratung

Individueller Beratung wird für die Erleichterung des Zugangs zu Weiterbildungsangeboten, begleitend zur Unterstützung und Absicherung der Kursteilnahme sowie eines erfolgreichen Abschlusses ein hoher Stellenwert zugeschrieben. Dies gilt in besonderem Maße mit Blick auf Personengruppen mit niedrigem (Grund-)Bildungsniveau, die in der Weiterbildungsbeteiligung unterrepräsentiert sind. Vor diesem Hintergrund beinhaltet der *alphamonitor* auch nach Themen und Formen differenzierte Abfragen zum Beratungsangebot im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung der befragten Einrichtungen.

Im Berichtsjahr 2018 führten 215 der befragten Einrichtungen Beratungen in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung durch. Dies entspricht einem Anteil von 97,7 Prozent an allen Einrichtungen (220), die in mindestens einem der beiden Bereiche tätig sind (Abb. 7).[18]

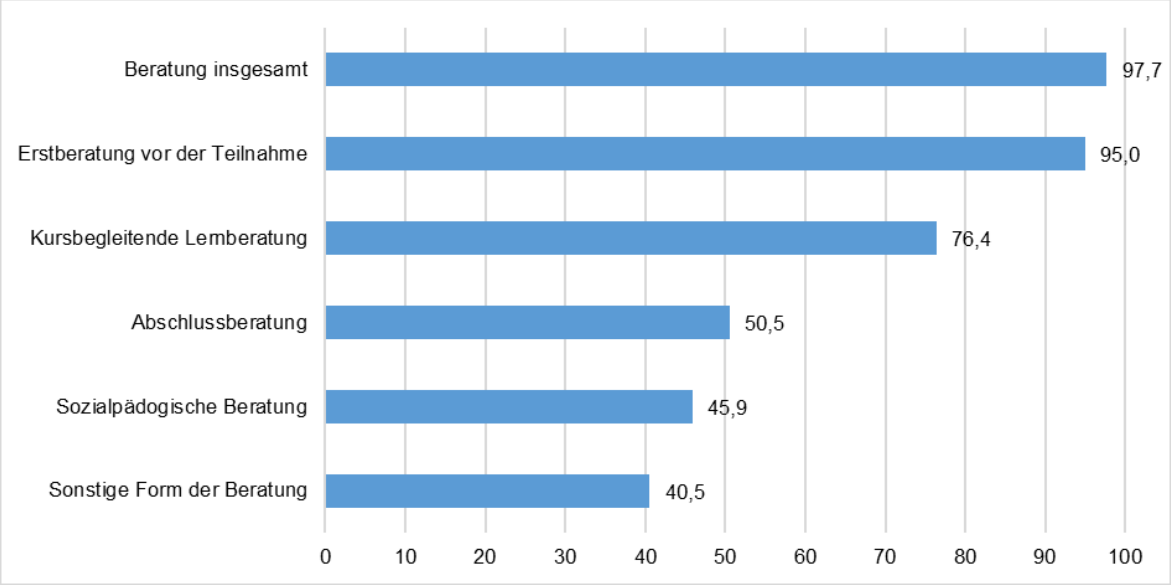

Abbildung 7: Einrichtungen mit Beratungsangebot im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 (Anteile an Einrichtungen mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung/Grundbildung in Prozent; N=220). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Fast alle Einrichtungen (95,0%) mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung/Grundbildung haben (zumindest) Erstberatungen vor der Kursteilnahme durchgeführt. 76,4 Prozent der Einrichtungen praktizierten 2018 (zusätzlich) kursbegleitende Lernberatung. Beratungen zu

[18] Die folgend berichteten Anteilswerte beziehen sich auf die Gesamtheit der Einrichtungen, die mindestens einen der beiden Bereiche Alphabetisierung und/oder Grundbildung als Tätigkeitsbereich bezeichneten (N=220).

den anderen vorgegebenen Themen wurden deutlich seltener durchgeführt: Abschlussberatungen gab es 2018 in etwa der Hälfte der Einrichtungen (50,5%) und sozialpädagogische Beratung in 45,9 Prozent der Einrichtungsfälle. „Sonstige“ Beratung mit einer anderen, nicht weiter spezifizierten Ausrichtung fand 2018 in 40,5 Prozent der Einrichtungen statt.

Vergleich der Berichtsjahre 2016 und 2018

Die Anzahl der Einrichtungen, die sich an beiden Erhebungen beteiligten und Beratungen in der Alphabetisierung/Grundbildung durchführten, reduzierte sich von 103 im Berichtsjahr 2016 auf 97 im Berichtsjahr 2018 (Abb. 8 sowie Tab. 11 und Tab. 12 im Anhang).

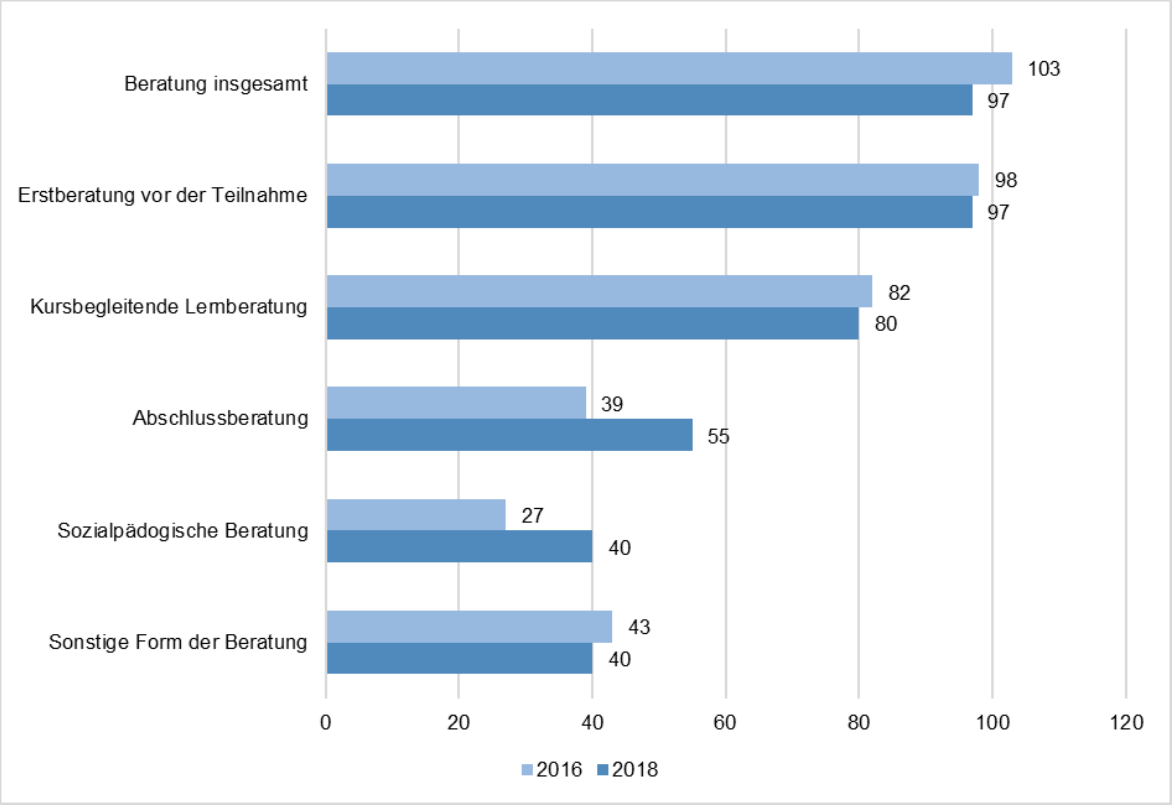

Abbildung 8: Einrichtungen mit Beratungsangebot im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Rückläufige Tendenzen sind mit Blick auf die Anzahl der Einrichtungen mit Erstberatung vor der Kursteilnahme (98 auf 97 Einrichtungen), kursbegleitender Lernberatung (82 auf 80) und sonstiger Beratungsformen (43 auf 40) zu verzeichnen. Deutlich mehr Einrichtungen als noch im Berichtsjahr 2016 führten 2018 jedoch Beratung nach Abschluss von Kursen (+16 Einrichtungen) sowie sozialpädagogische Beratungen (+13) durch.

6. Datenbasis und Erhebungsverfahren

Im Unterschied zu früheren *alphamonitor*-Erhebungen wurde die Grundgesamtheit der befragten Einrichtungen für das Berichtsjahr 2018 erstmalig eingegrenzt auf den Anbietertyp der VHS. Dies liegt begründet in der insgesamt geringen Beteiligung durch Einrichtungen anderer Anbietertypen an vergangenen Erhebungswellen und hiermit verbundenen Einschränkungen hinsichtlich Auswertbarkeit und Interpretierbarkeit der Ergebnisse zu weiteren potenziellen Anbietern von Weiterbildungsveranstaltungen in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung.[19]

Zur Beteiligung an der aktuellen *alphamonitor*-Erhebung wurden bundesweit alle VHS eingeladen (N = 895). Bei ihnen bestand i.d.R. die Möglichkeit, im Rahmen der Online-Meldung für die VHS-Statistik des DIE den ebenfalls als Online-Erhebung durchgeführten *alphamonitor* mit zu bearbeiten.[20] Darüber hinaus wurden die Vorsitzenden der VHS-Landesverbände um Unterstützung und Werbung unter „ihren" Einrichtungen zur Beteiligung gebeten. Die Feldphase erstreckte sich über den Zeitraum vom 8. Januar bis zum 16. Juni 2019. Insgesamt konnten über die beschriebenen Wege 260 Einrichtungen dazu motiviert werden, den *alphamonitor*-Fragebogen zu beantworten.[21] Gemessen an der Grundgesamtheit aller VHS entspricht dies einer Erfassungsquote von 29,1 Prozent. Im Vergleich liegt die Anzahl der erfassten VHS in der aktuellen Erhebung über der jeweiligen Anzahl VHS in den drei vorangegangenen Erhebungen (2012: 239; 2014: 131; 2016: 199). Hinsichtlich von Angeboten in den Tätigkeitsbereichen Alphabetisierung und Grundbildung nach Definitionen der alphamonitor-Erhebung können jedoch keine hinreichenden Aussagen über die Grundgesamtheit aller VHS getroffen werden. Insofern können auch keine belastbaren Aussagen dazu getroffen werden, inwieweit die vorliegende Stichprobe repräsentativ für diese Grundgesamtheit ist.[22] Dies sollte im Rahmen der Ergebnisinterpretation und -kommunikation unbedingt berücksichtigt werden.

[19] So beteiligten sich an der Erhebung zum Berichtsjahr 2016 neben 199 VHS lediglich 28 Einrichtungen anderer Anbietertypen (Ambos & Horn, 2017, S. 29). An der Erhebung zum Berichtsjahr 2014 nahmen neben 131 VHS 48 Einrichtungen eines anderen Typs teil (Ambos & Horn, 2015, S. 35). Zum Berichtsjahr 2012 betrug die Anzahl der Einrichtungen anderer Anbietertypen 20, bei einer Beteiligung von 239 VHS (Ambos & Horn, 2013, S. 26).
[20] In Bayern und Berlin wurden die Einrichtungen gesondert über ihre Landesverbände um eine Meldung zum *alphamonitor* gebeten, da die Meldungen zur VHS-Statistik hier nicht über das Online-Formular des DIE erfolgen.
[21] Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich allen Einrichtungen, die sich am *alphamonitor* beteiligt und Daten geliefert haben, sowie bei allen Institutionen und Akteuren, die unterstützend gewirkt und sich in ihrem Zuständigkeitsbereich bzw. Umfeld für die Teilnahme an der Erhebung eingesetzt haben.
[22] In diesem Sinne wurde ebenso auf eine nachträgliche Anpassung der Daten verzichtet, da diese ebenfalls mit Unsicherheiten verbunden wäre.

Da gegenüber vorherigen Erhebungswellen keine Veränderungen am Erhebungsinstrument vorgenommen wurden, bietet sich grundsätzlich eine Beobachtung von Entwicklungen im Zeitverlauf an. Aufgrund unterschiedlicher Stichprobenzusammensetzungen in den einzelnen Erhebungen und hiermit verbundenen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Querschnitt werden Vergleichsgrößen im Längsschnitt aus den Berichtsjahren 2016 und 2018 für diejenigen VHS berichtet, die sich an beiden Erhebungswellen beteiligten. Die Anzahl der hierfür in Frage kommenden Einrichtungen beträgt 113. Da lediglich 43 dieser Einrichtungen schon an der Erhebung zum Berichtsjahr 2014 teilnahmen, wird von einer vergleichenden Beobachtung über einen entsprechend längeren Zeitraum abgesehen.

Im Rahmen der Datenaufbereitung wurden die bis zum Ende der Feldphase der aktuellen Erhebung eingegangenen Ergebnisse auf Plausibilität überprüft. In einigen wenigen Fällen, in denen die Angaben nicht plausibel erschienen, wurden Einrichtungen nachträglich kontaktiert und ggf. Korrekturen der Angaben vorgenommen.

Zusätzlich anzumerken:

Aus Praxiskontakten und -berichten ist bekannt, dass Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen – wie Weiterbildung generell – in zunehmendem Maße in anderen als den „klassischen“ Veranstaltungsformaten und Kontexten realisiert wird. Dazu zählen z.B. individuelle Einzelmaßnahmen mit flexiblem Ein- und Ausstieg und unterschiedlichen Laufzeiten oder Projekte mit integrierten Lehr-Lern-Einheiten, die sich nicht oder nur mit erheblichem Aufwand in den aktuellen Erhebungsmerkmalen des *alphamonitor* statistisch abbilden lassen. Auch die offenbar wachsende Zahl integrativer Ansätze in der Alphabetisierung/Grundbildung stellt eine besondere Herausforderung für die datengestützte Erfassung und Strukturierung der Praxis dar.

7. Literatur

Ambos, I. & Horn, H. (2013). *Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene 2012. Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE*. Verfügbar unter: https://www.die-bonn.de/doks/2013-alphabetisierung-02.pdf

Ambos, I. & Horn, H. (2015). *Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene 2014. Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE.* Verfügbar unter: http://www.die-bonn.de/doks/2015-alphabetisierung-02.pdf

Ambos, I. & Horn, H. (2017). *Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene 2016. Ergebnisse der alphamonitor-Anbieterbefragung des DIE*. Verfügbar unter: https://www.die-bonn.de/doks/2017-alphabetisierung-01.pdf

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.). (2015). *Konzept für einen bundesweiten Alphabetisierungskurs* (überarbeitete Neuauflage). Verfügbar unter: http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Kurstraeger/KonzepteLeitfaeden/konz-f-bundesw-ik-mit-alphabet.pdf?__blob=publicationFile

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.). (2019). *Bericht zur Integrationskursgeschäftsstatistik für das Jahr 2018*. Verfügbar unter: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Integration/2019/2018-integrationskursgeschaeftsstatistik-gesamt_bund.pdf?__blob=publicationFile

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). (2012). *Vereinbarung über eine gemeinsame nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland 2012–2016*. Verfügbar unter: https://www.bmbf.de/pubRD/NEU_strategiepapier_nationale_alphabetisierung.pdf

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). (2013). *Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. Projektübersicht zum Förderschwerpunkt*. Verfügbar unter: http://www.bmbf.de/pub/projektuebersicht_alphabund.pdf

Grotlüschen, A., Buddeberg, K., Dutz, G., Heilmann, L. & Stammer, C. (2019). *LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität*. Verfügbar unter: http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/files/2019/05/LEO2018-Presseheft.pdf

Karg, L., Viol, W. & Willige, M. (unter Mitarbeit von Apel, H.) (2010). *Ergebnisbericht zur ersten Erhebung monitor Alphabetisierung und Grundbildung bezogen auf das Jahr 2008*. Verfügbar unter: http://www.die-bonn.de/doks/alphamonitor1001.pdf

Karg, L., Viol, W. & Willige, M. (2011). *„monitor Alphabetisierung und Grundbildung" bezogen auf das Jahr 2009. Ergebnisbericht zur zweiten Erhebung.* Verfügbar unter: http://www.die-bonn.de/doks/2011-alphabetisierung-02.pdf

Kultusministerkonferenz (2016). *Grundsatzpapier zur Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung. Den funktionalen Analphabetismus in Deutschland verringern und das Grundbildungsniveau erhöhen*. Verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_10_06-Grundsaetze-Nationale-Dekade.pdf

Kultusministerkonferenz (2017). *Nationale Strategie zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland 2012 – 2016. Berichterstattung der Länder durch den Arbeitskreis Weiterbildung der Kultusministerkonferenz 2015 und 2016.* Verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Abschlussbericht_Nationale_Strategie_Alphabetisierung_2017.pdf

Mania, E. & Tröster, M. (2014). Finanzielle Grundbildung - Ein Kompetenzmodell entsteht. *Hessische Blätter für Volksbildung* (2), 136–145.

Organization for Economic Co-operation and Development (2000). *Literacy in the Information Age*. Verfügbar unter: http://www.oecd.org/edu/skills-beyond-school/41529765.pdf

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Hrsg.). (2012). *Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. Abschlussdokumentation des Förderschwerpunktes zur Forschung und Entwicklung 2007–2012.* Bielefeld: Bertelsmann.

Reichart, E., Lux, T. & Huntemann, H. (2017). *Volkshochschul-Statistik. 56. Folge, Arbeitsjahr 2017*. Verfügbar unter: https://www.die-bonn.de/doks/2018-volkshochschule-01.pdf

Tröster, M. (2005). *Kleine DIE-Länderberichte Alphabetisierung/Grundbildung: Deutschland.* Verfügbar unter: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/troester05_03.pdf

Tröster, M. & Schrader, J. (2016). Alphabetisierung, Grundbildung, Literalität: Begriffe, Konzepte, Perspektiven. In C. Löffler & J. Korfkamp (Hrsg.), *Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener* (1. Aufl., S. 43–58). Münster/New York: Waxmann.

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmende im Bereich Alphabetisierung 2018 nach Adressatenausrichtung der Veranstaltungen (Anteile in Prozent). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 10
Abbildung 2: Veranstaltungen im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 13
Abbildung 3: Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmende im Bereich Grundbildung 2018 nach Veranstaltungsinhalten (Anteile in Prozent). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 17
Abbildung 4: Veranstaltungen im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 20
Abbildung 5: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 nach ihrem Beschäftigungsstatus (Anteile in Prozent; N=2.723). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 22
Abbildung 6: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 und 2018 nach ihrem Beschäftigungsstatus (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 23
Abbildung 7: Einrichtungen mit Beratungsangebot im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 (Anteile an Einrichtungen mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung/Grundbildung in Prozent; N=220). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 24
Abbildung 8: Einrichtungen mit Beratungsangebot im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 25

9. Anhang

Tabelle 1: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 für deutschsprachige Teilnehmende (Start 2018)												
(N=121)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	673	364	54,1%	30.093	44,7	4.500	3.900	2.039	52,3%	1.861	47,7%	6,7
Aufbau/Vertiefung	320	189	59,1%	12.334	38,5	2.092	1.795	917	51,1%	878	48,9%	6,5
Sonstiges	79	41	51,9%	2.268	28,7	682	671	350	52,2%	321	47,8%	8,6
Insgesamt	**1.072**	**594**	**55,4%**	**44.695**	**41,7**	**7.274**	**6.366**	**3.306**	**51,9%**	**3.060**	**48,1%**	**6,8**
Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 für nicht deutschsprachige Teilnehmende, Migrant/inn/en (Start 2018)												
(N=163)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	3.585	1.880	52,4%	435.746	121,5	48.959	44.392	20.306	45,7%	24.086	54,3%	13,7
Grundlagen	516	96	18,6%	55.751	108,0	8.548	8.294	4.281	51,6%	4.013	48,4%	16,6
Aufbau/Vertiefung	159	62	39,0%	16.428	103,3	2.314	2.200	1.218	55,4%	982	44,6%	14,6
Sonstiges	281	16	5,7%	40.484	144,1	4.318	2.999	1.525	50,9%	1.474	49,1%	15,4
Insgesamt	**4.541**	**2.054**	**45,2%**	**548.409**	**120,8**	**64.139**	**57.885**	**27.330**	**47,2%**	**30.555**	**52,8%**	**14,1**
Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018, offen für deutschsprachige und nicht deutschsprachige Teilnehmende (Start 2018)												
(N=47)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	169	94	55,6%	10.479	62,0	1.516	1.493	823	55,1%	670	44,9%	9,0
Aufbau/Vertiefung	150	81	54,0%	9.544	63,6	1.181	1.172	725	61,9%	447	38,1%	7,9
Sonstiges	66	29	43,9%	3.826	58,0	578	577	253	43,8%	324	56,2%	8,8
Insgesamt	**385**	**204**	**53,0%**	**23.849**	**61,9**	**3.275**	**3.242**	**1.801**	**55,6%**	**1.441**	**44,4%**	**8,5**
Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 insgesamt (Start 2018)												
(N=206)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	3.585	1.880	52,4%	435.746	121,5	48.959	44.392	20.306	45,7%	24.086	54,3%	13,7
Grundlagen	1.358	554	40,8%	96.323	70,9	14.564	13.687	7.143	52,2%	6.544	47,8%	10,7
Aufbau/Vertiefung	629	332	52,8%	38.306	60,9	5.587	5.167	2.860	55,4%	2.307	44,6%	8,9
Sonstiges	426	86	20,2%	46.578	109,3	5.578	4.247	2.128	50,1%	2.119	49,9%	13,1
Insgesamt	**5.998**	**2.852**	**47,5%**	**616.953**	**102,9**	**74.688**	**67.493**	**32.437**	**48,1%**	**35.056**	**51,9%**	**12,5**
* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.												

Tabelle 2: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016 für deutschsprachige Teilnehmende (Start 2016) (N=67)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	381	146	38,3%	16.817	44,1	2.714	2.569	1.297	50,5%	1.272	49,5%	7,1
Aufbau/Vertiefung	116	42	36,2%	5.836	50,3	855	855	432	50,5%	423	49,5%	7,4
Sonstiges	39	10	25,6%	1.039	26,6	260	260	116	44,6%	144	55,4%	6,7
Insgesamt	**536**	**198**	**36,9%**	**23.692**	**44,2**	**3.829**	**3.684**	**1.845**	**50,1%**	**1.839**	**49,9%**	**7,1**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016 für nicht deutschsprachige Teilnehmende, Migrant/inn/en (Start 2016) (N=78)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	992	711	71,7%	138.738	139,9	11.963	10.262	3.668	35,7%	6.594	64,3%	12,1
Grundlagen	778	84	10,8%	76.511	98,3	12.653	12.431	5.263	42,3%	7.168	57,7%	16,3
Aufbau/Vertiefung	139	35	25,2%	18.360	132,1	2.413	2.413	1.403	58,1%	1.010	41,9%	17,4
Sonstiges	55	5	9,1%	7.032	127,9	845	845	484	57,3%	361	42,7%	15,4
Insgesamt	**1.964**	**835**	**42,5%**	**240.641**	**122,5**	**27.874**	**25.951**	**10.818**	**41,7%**	**15.133**	**58,3%**	**14,2**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016, offen für deutschsprachige und nicht deutschsprachige Teilnehmende (Start 2016) (N=23)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	119	55	46,2%	12.289	103,3	968	968	443	45,8%	525	54,2%	8,1
Aufbau/Vertiefung	48	27	56,3%	2.590	54,0	341	341	187	54,8%	154	45,2%	7,1
Sonstiges	1	0	0,0%	40	40,0	12	12	6	50,0%	6	50,0%	12,0
Insgesamt	**168**	**82**	**48,8%**	**14.919**	**88,8**	**1.321**	**1.321**	**636**	**48,1%**	**685**	**51,9%**	**7,9**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016 insgesamt (Start 2016) (N=99)												
Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	992	711	52,4%	138.738	139,9	11.963	10.262	3.668	35,7%	6.594	64,3%	12,1
Grundlagen	1.278	285	22,3%	105.617	82,6	16.335	15.968	7.003	43,9%	8.965	56,1%	12,8
Aufbau/Vertiefung	303	104	34,3%	26.786	88,4	3.609	3.609	2.022	56,0%	1.587	44,0%	11,9
Sonstiges	95	15	15,8%	8.111	85,4	1.117	1.117	606	54,3%	511	45,7%	11,8
Insgesamt	**2.668**	**1.115**	**41,8%**	**279.252**	**104,7**	**33.024**	**30.956**	**13.299**	**43,0%**	**17.657**	**57,0%**	**12,4**

* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.

Tabelle 3: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 für deutschsprachige Teilnehmende (Start 2018)

(N=61)

Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	390	169	43,3%	15.840	40,6	2.584	2.533	1.279	50,5%	1.254	49,5%	6,6
Aufbau/Vertiefung	123	42	34,1%	5.865	47,7	856	856	436	50,9%	420	49,1%	7,0
Sonstiges	30	12	40,0%	720	24,0	154	154	81	52,6%	73	47,4%	5,1
Insgesamt	**543**	**223**	**41,1%**	**22.425**	**41,3**	**3.594**	**3.543**	**1.796**	**50,7%**	**1.747**	**49,3%**	**6,6**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 für nicht deutschsprachige Teilnehmende, Migrant/inn/en (Start 2018)

(N=75)

Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	1.937	1.151	59,4%	239.481	123,6	25.829	23.183	10.032	43,3%	13.151	56,7%	13,3
Grundlagen	330	26	7,9%	34.373	104,2	6.219	6.219	3.353	53,9%	2.866	46,1%	18,8
Aufbau/Vertiefung	102	29	28,4%	10.603	104,0	1.639	1.639	943	57,5%	696	42,5%	16,1
Sonstiges	45	0	0,0%	13.101	291,1	716	716	403	56,3%	313	43,7%	15,9
Insgesamt	**2.414**	**1.206**	**50,0%**	**297.558**	**123,3**	**34.403**	**31.757**	**14.731**	**46,4%**	**17.026**	**53,6%**	**14,3**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018, offen für deutschsprachige und nicht deutschsprachige Teilnehmende (Start 2018)

(N=24)

Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Grundlagen	96	52	54,2%	5.380	56,0	721	698	398	57,0%	300	43,0%	7,5
Aufbau/Vertiefung	56	38	67,9%	3.565	63,7	351	350	199	56,9%	151	43,1%	6,3
Sonstiges	15	10	66,7%	313	20,9	107	107	61	57,0%	46	43,0%	7,1
Insgesamt	**167**	**100**	**59,9%**	**9.258**	**55,4**	**1.179**	**1.155**	**658**	**57,0%**	**497**	**43,0%**	**7,1**

Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 insgesamt (Start 2018)

(N=98)

Veranstaltungs-niveau	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Integrationskurs mit Alphabeti-sierung (BAMF)	1.937	1.151	52,4%	239.481	123,6	25.829	23.183	10.032	43,3%	13.151	56,7%	13,3
Grundlagen	816	247	30,3%	55.593	68,1	9.524	9.450	5.030	53,2%	4.420	46,8%	11,7
Aufbau/Vertiefung	281	109	38,8%	20.033	71,3	2.846	2.845	1.578	55,5%	1.267	44,5%	10,1
Sonstiges	90	22	24,4%	14.134	157,0	977	977	545	55,8%	432	44,2%	10,9
Insgesamt	**3.124**	**1.529**	**48,9%**	**329.241**	**105,4**	**39.176**	**36.455**	**17.185**	**47,1%**	**19.270**	**52,9%**	**12,5**

* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.

Tabelle 4: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

	Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018 (N=140)											
	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
Veranstaltungs-niveau	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Vorkurse z. Nachholen v. Schul-abschlüssen	182	97	53,3%	57.214	314,4	2.324	2.324	1.048	45,1%	1.276	54,9%	12,8
Außerschul. Grundbildung, hier: Rechnen	277	206	74,4%	6.895	24,9	2.570	2.499	1.233	49,3%	1.266	50,7%	9,3
Weitere außer-schulische Grundbildung	417	318	76,3%	19.938	47,8	5.398	5.392	3.029	56,2%	2.363	43,8%	12,9
Private Orientierung i.d. Lebenswelt	305	136	44,6%	18.370	60,2	3.219	3.214	1.522	47,4%	1.692	52,6%	10,6
Berufliche Orientierung	249	95	38,2%	26.094	104,8	2.586	2.566	1.297	50,5%	1.269	49,5%	10,4
Soziale Kompetenzen	90	59	65,6%	1.587	17,6	1.300	1.300	689	53,0%	611	47,0%	14,4
Orientierungs-wissen Politik, Recht u. Kultur	203	134	66,0%	9.708	47,8	3.582	3.582	1.721	48,0%	1.861	52,0%	17,6
Sonstige Grundbildung	375	292	77,9%	10.992	29,3	3.878	2.205	1.230	55,8%	975	44,2%	10,3
Insgesamt	**2.098**	**1.337**	**63,7%**	**150.798**	**71,9**	**24.857**	**23.082**	**11.769**	**51,0%**	**11.313**	**49,0%**	**11,8**
* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.												

Tabelle 5: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

	Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2016 (N=53)											
	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
Veranstaltungs-niveau	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Vorkurse z. Nachholen v. Schul-abschlüssen	134	92	68,7%	28.955	216,1	1.563	1.563	733	46,9%	830	53,1%	11,7
Außerschul. Grundbildung, hier: Rechnen	124	52	41,9%	4.881	39,4	944	943	493	52,3%	450	47,7%	7,6
Weitere außer-schulische Grundbildung	357	214	59,9%	19.986	56,0	3.854	2.854	1.788	62,6%	1.066	37,4%	10,8
Private Orientierung i.d. Lebenswelt	191	96	50,3%	2.981	15,6	1.962	1.962	1.242	63,3%	720	36,7%	10,3
Berufliche Orientierung	93	48	51,6%	2.738	29,4	1.106	972	646	66,5%	326	33,5%	11,9
Soziale Kompetenzen	42	21	50,0%	1.277	30,4	440	439	268	61,0%	171	39,0%	10,5
Orientierungs-wissen Politik, Recht u. Kultur	43	31	72,1%	1.478	34,4	450	450	232	51,6%	218	48,4%	10,5
Sonstige Grundbildung	70	34	48,6%	2.268	32,4	520	510	290	56,9%	220	43,1%	7,4
Insgesamt	**1.054**	**588**	**55,8%**	**64.564**	**61,3**	**10.839**	**9.693**	**5.692**	**58,7%**	**4.001**	**41,3%**	**10,3**
* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.												

Tabelle 6: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Veranstaltungs-niveau	**Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018 (N=68)**											
	VA	davon kostenpflichtig		Ustd.		Teilnehmende*						
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Ustd./VA	insgesamt	mit Angaben zum Geschlecht	davon Frauen	in %	davon Männer	in %	TN/VA
Vorkurse z. Nachholen v. Schul-abschlüssen	88	49	55,7%	24.618	279,8	1.116	1.116	550	49,3%	566	50,7%	12,7
Außerschul. Grundbildung, hier: Rechnen	64	22	34,4%	1.996	31,2	610	610	264	43,3%	346	56,7%	9,5
Weitere außer-schulische Grundbildung	168	94	56,0%	7.110	42,3	1.331	1.331	724	54,4%	607	45,6%	7,9
Private Orientierung i.d. Lebenswelt	85	21	24,7%	2.547	30,0	686	686	390	56,9%	296	43,1%	8,1
Berufliche Orientierung	125	32	25,6%	15.530	124,2	1.090	1.090	561	51,5%	529	48,5%	8,7
Soziale Kompetenzen	20	2	10,0%	574	28,7	512	512	260	50,8%	252	49,2%	25,6
Orientierungs-wissen Politik, Recht u. Kultur	62	44	71,0%	5.453	88,0	908	908	395	43,5%	513	56,5%	14,6
Sonstige Grundbildung	61	0	0,0%	4.229	69,3	713	677	335	49,5%	342	50,5%	11,7
Insgesamt	**673**	**264**	**39,2%**	**62.057**	**92,2**	**6.966**	**6.930**	**3.479**	**50,2%**	**3.451**	**49,8%**	**10,4**
* Nicht für alle Teilnehmenden liegen Angaben zum Geschlecht vor.												

Tabelle 7: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Beschäftigungsstatus	**Anzahl Lehrende 2018 (N=218)**			
	insgesamt	*Anteil an insgesamt*	davon Frauen	in %
Unbefristet Angestellte	129	4,7%	110	85,3%
Befristet Angestellte	50	1,8%	39	78,0%
Honorarkräfte	2.418	88,8%	1.819	75,2%
Ehrenamtlich Tätige	44	1,6%	34	77,3%
Geringfügig Beschäftigte (max. 450 Euro)	82	3,0%	72	87,8%
Insgesamt	**2.723**	**100,0%**	**2.074**	**76,2%**

Tabelle 8: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Beschäftigungsstatus	**Anzahl Lehrende 2016 (N=104)**			
	insgesamt	*Anteil an insgesamt*	davon Frauen	in %
Unbefristet Angestellte	26	1,6%	22	84,6%
Befristet Angestellte	59	3,7%	40	67,8%
Honorarkräfte	1.464	92,1%	1.031	70,4%
Ehrenamtlich Tätige	25	1,6%	15	60,0%
Geringfügig Beschäftigte (max. 450 Euro)	16	1,0%	10	62,5%
Insgesamt	**1.590**	**100,0%**	**1.118**	**70,3%**

Tabelle 9: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Beschäftigungsstatus	**Anzahl Lehrende 2018 (N=100)**			
	insgesamt	*Anteil an insgesamt*	davon Frauen	in %
Unbefristet Angestellte	87	7,0%	69	79,3%
Befristet Angestellte	22	1,8%	14	63,6%
Honorarkräfte	1.045	84,6%	765	73,2%
Ehrenamtlich Tätige	8	0,6%	6	75,0%
Geringfügig Beschäftigte (max. 450 Euro)	73	5,9%	67	91,8%
Insgesamt	**1.235**	**100,0%**	**921**	**74,6%**

Tabelle 10: Beratungsangebote 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS)

Beratungsangebot und -form (Mehrfachnennungen möglich)	**Einrichtungen mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung und/oder Grundbildung (N=220)**	
	Anzahl	Anteil
Beratung wird angeboten	**215**	**97,7%**
Erstberatung vor der Teilnahme		
Persönlich	203	92,3%
Telefonisch	160	72,7%
Elektronisch	75	34,1%
Anonym	48	21,8%
Verpflichtend	66	30,0%
Insgesamt	**209**	**95,0%**
Kursbegleitende Lernberatung		
Persönlich	167	75,9%
Telefonisch	68	30,9%
Elektronisch	34	15,5%
Anonym	12	5,5%
Verpflichtend	12	5,5%
Insgesamt	**168**	**76,4%**
Sozialpädogische Beratung		
Persönlich	100	45,5%
Telefonisch	33	15,0%
Elektronisch	12	5,5%
Anonym	7	3,2%
Verpflichtend	8	3,6%
Insgesamt	**101**	**45,9%**
Abschlussberatung		
Persönlich	110	50,0%
Telefonisch	39	17,7%
Elektronisch	18	8,2%
Anonym	6	2,7%
Verpflichtend	12	5,5%
Insgesamt	**111**	**50,5%**
Sonstige Form der Beratung		
Persönlich	80	36,4%
Telefonisch	58	26,4%
Elektronisch	38	17,3%
Anonym	20	9,1%
Verpflichtend	5	2,3%
Insgesamt	**89**	**40,5%**

Tabelle 11: Beratungsangebote 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Beratungsangebot und -form (Mehrfachnennungen möglich)	**Einrichtungen mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung und/oder Grundbildung (N=105)**
	Anzahl
Beratung wird angeboten	**103**
Erstberatung vor der Teilnahme	
Persönlich	96
Telefonisch	74
Elektronisch	27
Anonym	28
Verpflichtend	29
Insgesamt	**98**
Kursbegleitende Lernberatung	
Persönlich	79
Telefonisch	23
Elektronisch	8
Anonym	5
Verpflichtend	4
Insgesamt	**82**
Sozialpädogische Beratung	
Persönlich	26
Telefonisch	9
Elektronisch	6
Anonym	2
Verpflichtend	0
Insgesamt	**27**
Abschlussberatung	
Persönlich	38
Telefonisch	13
Elektronisch	6
Anonym	3
Verpflichtend	2
Insgesamt	**39**
Sonstige Form der Beratung	
Persönlich	39
Telefonisch	28
Elektronisch	13
Anonym	11
Verpflichtend	3
Insgesamt	**43**

Tabelle 12: Beratungsangebote 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

Beratungsangebot und -form (Mehrfachnennungen möglich)	**Einrichtungen mit Tätigkeitsbereich Alphabetisierung und/oder Grundbildung (N=101)**
	Anzahl
Beratung wird angeboten	**97**
Erstberatung vor der Teilnahme	
Persönlich	96
Telefonisch	83
Elektronisch	37
Anonym	25
Verpflichtend	27
Insgesamt	**97**
Kursbegleitende Lernberatung	
Persönlich	79
Telefonisch	30
Elektronisch	15
Anonym	5
Verpflichtend	5
Insgesamt	**80**
Sozialpädogische Beratung	
Persönlich	40
Telefonisch	14
Elektronisch	5
Anonym	4
Verpflichtend	2
Insgesamt	**40**
Abschlussberatung	
Persönlich	54
Telefonisch	22
Elektronisch	9
Anonym	3
Verpflichtend	6
Insgesamt	**55**
Sonstige Form der Beratung	
Persönlich	36
Telefonisch	30
Elektronisch	21
Anonym	11
Verpflichtend	3
Insgesamt	**40**

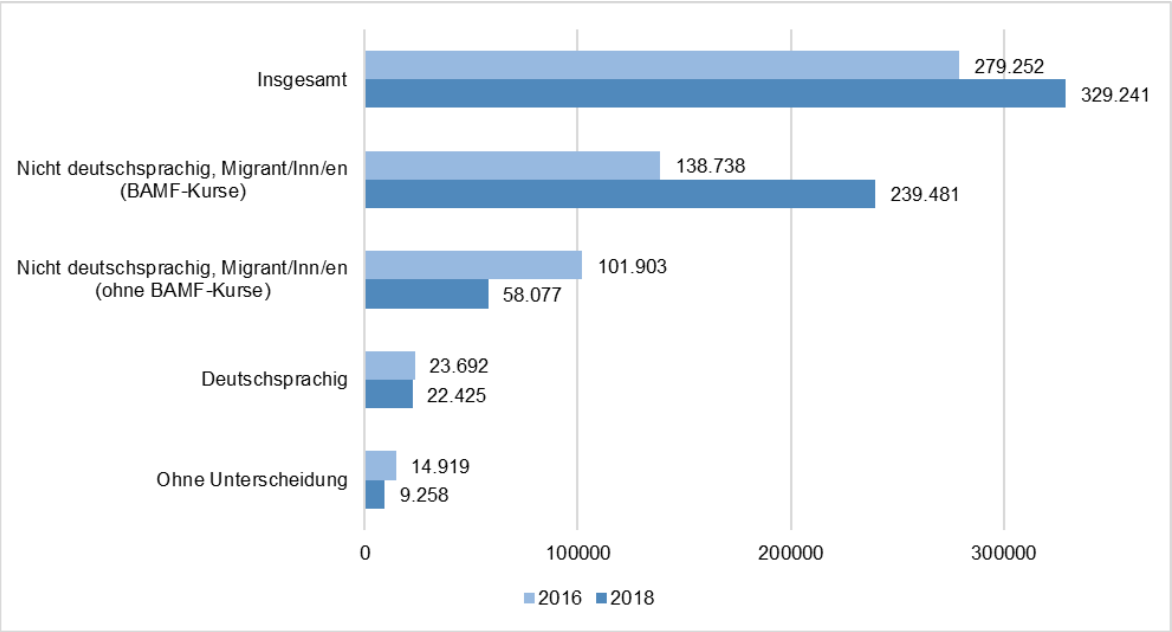

Abbildung A 13: Unterrichtsstunden im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

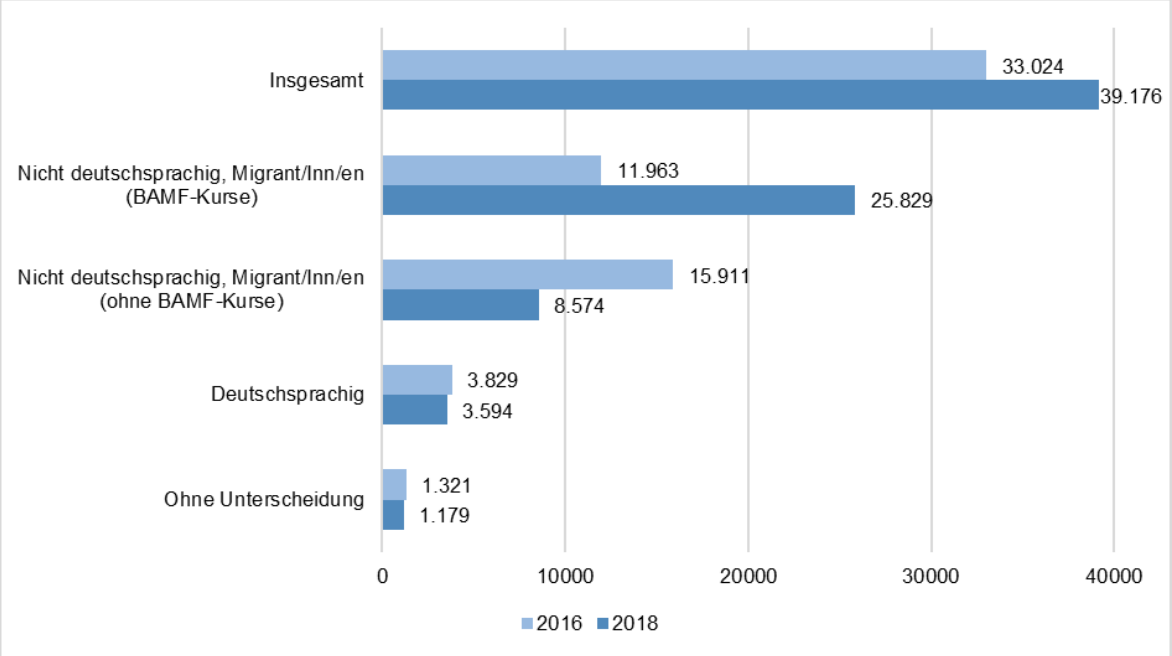

Abbildung A 14: Teilnehmende im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

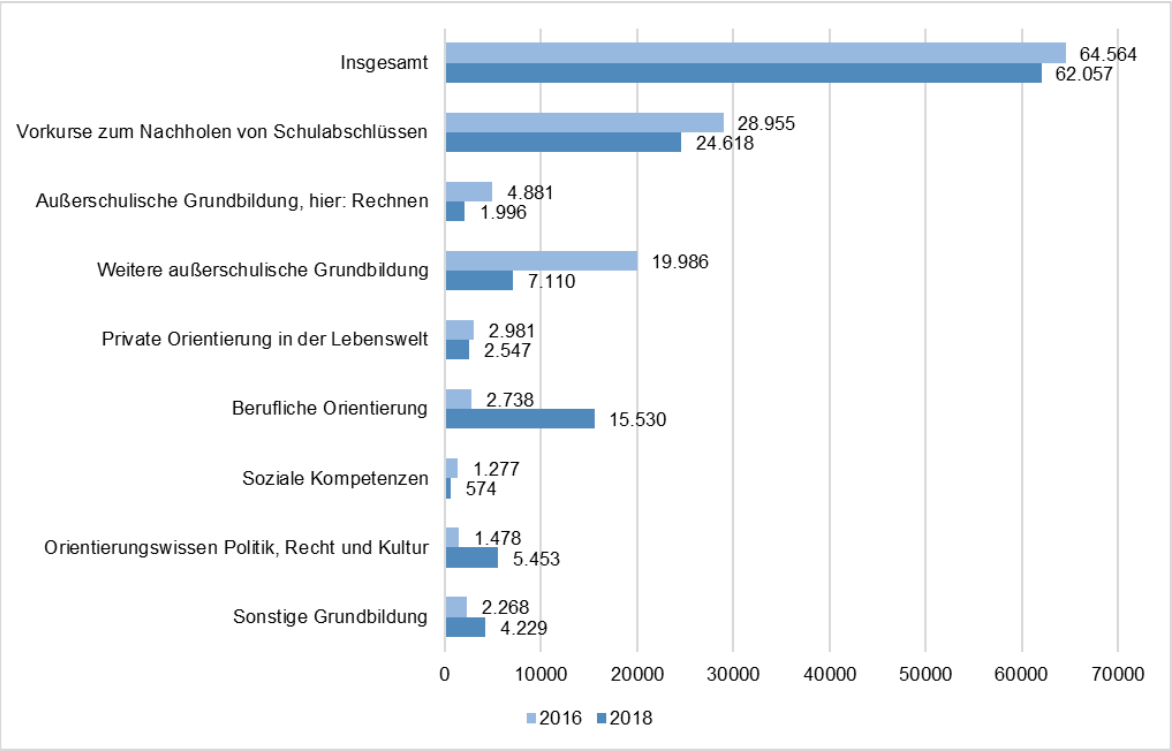

Abbildung A 15: Unterrichtsstunden im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

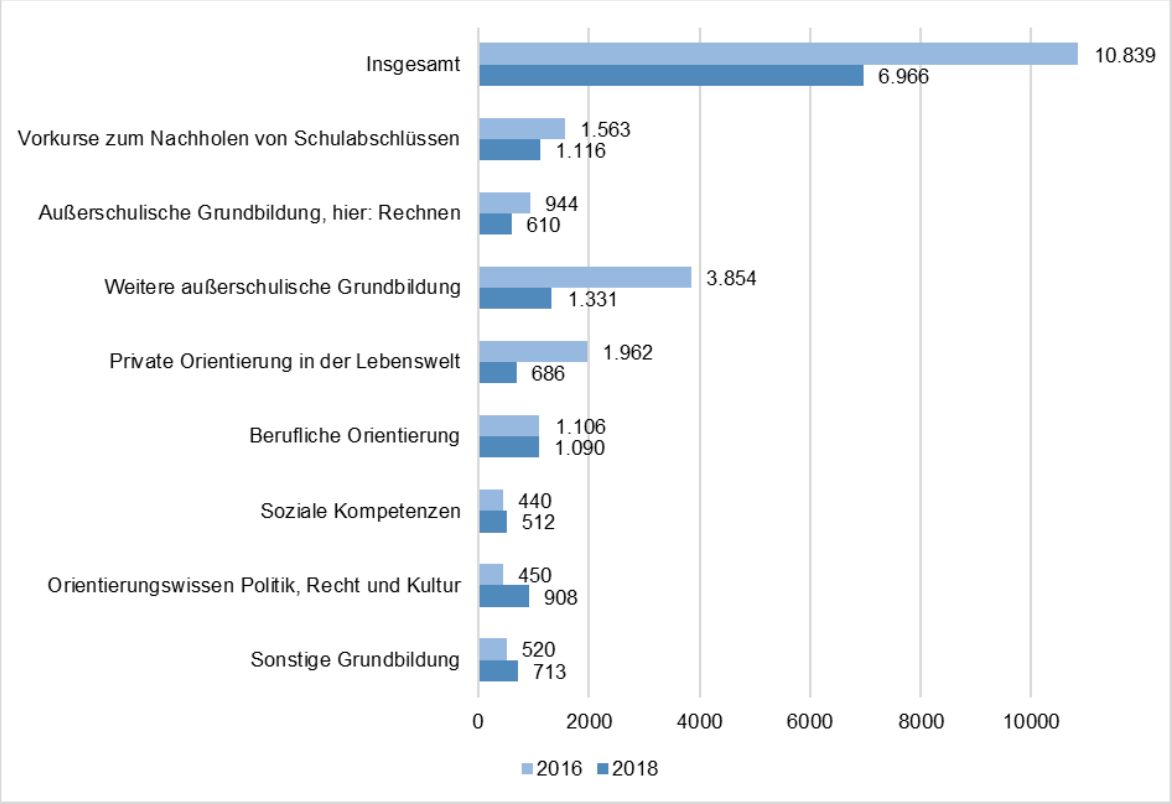

Abbildung A 16: Teilnehmende im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS)

10. Anhang: Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 32
Tabelle 2: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 33
Tabelle 3: Durchgeführte Alphabetisierungsveranstaltungen 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 34
Tabelle 4: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 35
Tabelle 5: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 35
Tabelle 6: Durchgeführte Grundbildungsveranstaltungen 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 36
Tabelle 7: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 36
Tabelle 8: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 36
Tabelle 9: Lehrende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 37
Tabelle 10: Beratungsangebote 2018. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2019 (N=260 VHS) 37
Tabelle 11: Beratungsangebote 2016 in Einrichtungen, die auch für 2018 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 38
Tabelle 12: Beratungsangebote 2018 in Einrichtungen, die auch für 2016 gemeldet haben. Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 39

Abbildung A 1: Unterrichtsstunden im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 40
Abbildung A 2: Teilnehmende im Bereich der Alphabetisierung nach ihrer Adressatenausrichtung 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 40
Abbildung A 3: Unterrichtsstunden im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 41
Abbildung A 4: Teilnehmende im Bereich Grundbildung nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten 2016 und 2018 (Anzahl). Datengrundlage: alphamonitor-Erhebung des DIE, 2017 und 2019 (N=113 VHS) 41